

KABEG Bildungscampus Jahresprogramm 2024



KABEG
BILDUNGSCAMPUS

KABEG
Abteilung
G...aufträge

KABEG



Vorwort

Unsere Mitarbeiter:innen sind unsere wertvollste Ressource. Daher entwickeln wir im KABEG Bildungscampus bedarfsorientierte und zielgruppengerechte Bildungsmaßnahmen, die Sie bei der Ausführung Ihrer täglichen Arbeit zusätzlich unterstützen sollen.

Dabei legen wir besonderen Wert darauf, dass das vermittelte Wissen an die Praxis vor Ort angepasst ist.

Das Bildungsangebot umfasst berufs- und fachspezifische Aus-, Fort- und Weiterbildungen. Darunter fallen zum Beispiel das Gesundheits- und Krankenpflegegesetz sowie das Medizinische Assistenzberufe-Gesetz. Als betriebsinterne Bildungseinrichtung bieten wir jährlich über 300 Bildungsmaßnahmen für die KABEG-Mitarbeiter:innen an.

Unsere Referent:innen sind Expert:innen aus den verschiedensten Bereichen des Gesundheitswesens und darüber hinaus. Alle Teilnehmer:innen profitieren von der praxisnahen Erfahrung und persönlichen Betreuung unserer Referent:innen.

Die Ausstattung der Lernumgebungen ist auf dem neuesten technologischen Stand. Neben den neuen Hörsälen in unserem Bildungscampus wird ein modernes Simulations-Zentrum betrieben. Mit diesen Trainings wird eine praxisnahe Lernumgebung geschaffen, die den Wissenstransfer noch zusätzlich fördert.

Unsere Bildungskonzepte sind praxisorientiert und auf die Bedürfnisse des Berufslebens ausgerichtet. Unser Ziel ist es, hochwertige Bildungsmaßnahmen anzubieten, die den Anforderungen unserer Teilnehmer:innen gerecht werden.



Martin Domenig-Čertov, BA MA
Organisatorische Leitung
KABEG Bildungscampus



Wir freuen uns auf Sie!



Über 300 Angebote

Präsenzschulung E-Learning

Über 3.000 Teilnehmer:innen

Simulations-Training

Distance-Learning

Allgemeine Informationen zu unseren Angeboten im KABEG Bildungscampus

Anmeldung zu den Veranstaltungen

Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen sind für Mitarbeiter:innen der KABEG über das SAP Lernmanagementsystem (LMS) möglich bzw. auch per E-Mail an bildungscampus@kabeg.at.

Für Fragen und sonstige Auskünfte stehen Ihnen Ajla Zeizinger und Michelle Primig-Graf gerne zur Verfügung.
T: +43 463 55212-50131 oder +43 463 55212-50132



Ajla Zeizinger

Abmeldefrist

Im Falle einer Verhinderung ist eine schriftliche Abmeldung per E-Mail unbedingt und so rasch als möglich erforderlich. Wir begrüßen aus organisatorischen Gründen natürlich sehr, wenn in diesem Fall die Nennung einer Ersatzperson erfolgt.

Absage von Veranstaltungen

Aus organisatorischen Gründen kann es eventuell vorkommen, dass eine Veranstaltung verschoben oder abgesagt wird. Die Teilnehmer:innen werden in diesem Fall von uns natürlich umgehend schriftlich informiert.



Michelle Primig-Graf






Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Allgemeine Informationen und Kontakt	5
Fortbildungen	8
Reanimation und Erste Hilfe	9
Erste-Hilfe-Kurs (4 Stunden)	9
Erste-Hilfe-Auffrischkurs (8 Stunden)	10
Erste-Hilfe-Grundkurs (16 Stunden)	11
Basic Life Support – Grundkurs	12
Basic Life Support – Refresh	13
Pediatric Life Support – Grundkurs	14
Pediatric Life Support – Rezertifizierung	15
Immediate Life Support – Grundkurs	16
Immediate Life Support – Refresh	17
Advanced Life Support	18
Simulationstraining – Crisis Resource Management	19
Digitale Kompetenzen	20
ICDL – Computer-Grundlagen	20
ICDL – IT-Security	21
ICDL – MS PowerPoint	22
ICDL – Online-Grundlagen	23
ICDL – Online-Zusammenarbeit	24
ICDL – Tabellenkalkulation mit MS Excel	25
Tabellekalkulation mit MS Excel für Fortgeschrittene	26
ICDL – Textverarbeitung mit MS Word	27
ICDL – Datenbanken mit MS Access	28
OneNote	29
Personale und soziale Kompetenzen	30
Wertschätzende Kommunikation	30
Interkulturelle Kommunikation	31
Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen	32
Zeit- und Selbstmanagement	33
Präsentationstechnik und Moderation von Gruppen	34
Emotional intelligent agieren und reagieren	35
Professionell kommunizieren	36
Wie Gruppen laufen lernen – Teamarbeit und Gruppendynamik	37
Richtig verhandeln - Verhandlungstraining für jede Situation	38
Konflikte erkennen und verstehen	39
Konflikte deeskalieren und lösen	40
Ausdrucksstark durch Stimme und Präsenz	41
Aufbau eines neuromuskulären Stressmanagements	42
Mentale Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung	43
Vielfalt positiv begegnen	44
Vielfalt gestalten	45
Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen	46
Recht und Compliance	47
Korruption, Vorteilsannahme und Interessenskonflikte	47
Allgemeine Dienstpflichten	48
Rechtsstellung der Führungskräfte	49
Arbeitnehmerschutz	50



Arbeitsstrafrecht	51
Informatik-Compliance	52
Compliance in der Behandlung, Pflege und Betreuung	53
Datenschutz, Verschwiegenheit und Durchbrechungsgründe in der Praxis	54
Gleichbehandlung in der KABEG auf Basis des K-LGIBG 2022	55
Fürsorge- und Abhilfepflichten aus Sicht des K-LGIBG 2022	56
Gleichbehandlung und Diversity	57
Standardvereinbarung für Drittmittelakquise	58
Rechnungsprüfung	59
Aufklärungspflichten in der Heilbehandlung	60
Berufsrechtliche Rechte und Pflichten (GuKG)	61
Infoworkshop „MeToo“ – Formen der Belästigung am Arbeitsplatz	62
Fach- und berufsspezifische Fortbildung	63
Physikalische Therapie bei Lymphödem und Lipödem	63
Mitarbeiterbindung beginnt am ersten Tag	64
Praxisanleitung – Fortbildungsreihe MTD	65
Praxisanleitung DGKP und PFA	66
Praxisanleitung MTD	67
Strahlenschutz-Fortbildung für Strahlenschutzbeauftragte	68
Good Clinical Practice – GCP Basic	69
Good Clinical Practice – GCP Advanced	70
Medizinproduktegesetz-Schulung	71
SAP-Schulung	72
Kinaesthetics – Grundkurs	73
Kinaesthetics – Peer Tutor Kurs	74
Sinus-Milieus – Workshop	75
Projektmanagement – Modul 1: Methoden und Instrumente	76
Projektmanagement – Modul 2: Projektmanagementprozesse	77
Projektmanagement – Modul 3: Soziale Kompetenz	78
Forensische Spurensicherung – Update	79
Künstliche Intelligenz: Basiswissen mit Fokus auf das Gesundheitswesen	80
Basale Stimulation	81
Das Störungsbild der schweren bis mittelschweren Sprechapraxie	82
Atemtherapie – Grundkurs	83
E-Learning	84
Aus- und Weiterbildungen	86
Ausbildung	87
Medizinische Assistenzberufe – Basismodul	87
Medizinische Assistenzberufe – Aufbaumodul Desinfektionsassistentz	88
Medizinische Assistenzberufe – Aufbaumodul Ordinationsassistentz	89
Operationstechnische Assistenz (OTA)	90
Spezialisierung	91
Spezialisierung in der Pflege im Operationsbereich	91
Weiterbildung	92
Weiterbildungslehrgang Basales und mittleres Pflegemanagement	92
Weiterbildungslehrgang Praxisanleitung	93
Weiterbildungslehrgang Pflege in Notfallaufnahmen und Ambulanzen	94
Krankenhausspezifische Basisausbildung	95
Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)	96

Fortbildungen

A photograph showing four women in a modern office environment. They are gathered around a table, looking at a document together. The woman on the left is wearing a purple cardigan and glasses. The woman in the center is wearing a pink cardigan and a black top. The woman on the right is wearing a white cardigan and glasses. The background shows a bright, open-plan office with other people working.

Unser Fortbildungsprogramm orientiert sich am Bedarf der unterschiedlichen Berufsgruppen in den KABEG-Häusern. Zusätzlich zu den berufs- und fachspezifischen Fortbildungen bieten wir Fortbildungen im Bereich der Förderung von sozialen Kompetenzen sowie Kurse im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung an.

Erste-Hilfe-Kurs (4 Stunden)

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen
Inhalt:	In diesem vierstündigen Erste-Hilfe-Kurs lernen die Teilnehmer:innen kompakt und praxisnah die grundlegenden lebensrettenden Maßnahmen in Notfallsituationen. Nach einem Theorie-Input werden praktische Übungen und realitätsnahe Szenarien geübt, um das erlernte Wissen direkt anwenden zu können.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• können einen Notruf absetzen und die Rettungskette auslösen• können Reanimationen durchführen• können mit einem halbautomatischen Defibrillator umgehen• kennen Maßnahmen bei plötzlichen Verletzungen oder Erkrankungen
Datum:	06.03.2024 (12:00 – 16:00 Uhr) oder 06.06.2024 (08:00 – 12:00 Uhr) oder 17.09.2024 (12:00 – 16:00 Uhr) oder 19.11.2024 (08:00 – 12:00 Uhr)
Dauer:	08:00 – 12:00 Uhr oder 12:00 – 16:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Ing. Werner Orasch
Nummer:	SF_4902

Erste-Hilfe-Auffrischkurs (8 Stunden)

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen und Ersthelfer:innen
Inhalt:	In diesem achtstündigen Erste-Hilfe-Kurs lernen die Teilnehmer:innen kompakt und praxisnah die grundlegenden lebensrettenden Maßnahmen in Notfallsituationen. Nach einem Theorie-Input werden praktische Übungen und realitätsnahe Szenarien geübt, um das erlernte Wissen direkt anwenden zu können.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• haben Kenntnisse über Unfallverhütung• können Gefahren erkennen• können einen Notruf absetzen und die Rettungskette auslösen• können Reanimationen durchführen• können mit einem halbautomatischen Defibrillator umgehen• kennen Maßnahmen bei plötzlichen Verletzungen oder Erkrankungen
Datum:	26.02. und 27.02.2024 (08:00 – 12:00 Uhr) oder 06.05. und 07.05.2024 (12:00 – 16:00 Uhr) oder 30.09. und 01.10.2024 (08:00 – 12:00 Uhr) oder 25.11. und 26.11.2024 (12:00 – 08:00 Uhr)
Dauer:	08:00 – 12:00 Uhr oder 12:00 – 16:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Ing. Werner Orasch
Nummer:	SF_421

Erste-Hilfe-Grundkurs (16 Stunden)

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen und Ersthelfer:innen
Inhalt:	<p>In diesem 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs lernen die Teilnehmer:innen kompakt und praxisnah die grundlegenden lebensrettenden Maßnahmen in Notfallsituationen. Nach einem Theorie-Input werden praktische Übungen und realitätsnahe Szenarien geübt, um das erlernte Wissen direkt anwenden zu können.</p> <p>Diese Bildungsmaßnahme ist an die definierten betrieblichen Ersthelfer:innen gerichtet und vermittelt vertiefende Kenntnisse im Bereich Erste Hilfe. Alle vier Jahre muss ein Auffrischkurs im Umfang von 8 Stunden absolviert werden. Dieser Kurs kann auch von interessierten Personen besucht werden, die einen Erste-Hilfekurs im Ausmaß von 16 Stunden absolvieren möchten.</p>
Lernziele:	<p>Die Teilnehmer:innen</p> <ul style="list-style-type: none">• haben Kenntnisse über Unfallverhütung• können Gefahren erkennen• können einen Notruf absetzen und die Rettungskette auslösen• können Reanimationen durchführen• können mit einem halbautomatischen Defibrillator umgehen• kennen Maßnahmen bei plötzlichen Verletzungen oder Erkrankungen
Datum:	11.03., 12.03., 13.03. und 14.03.2024 (08:00 – 12:00 Uhr) oder 10.06., 11.06., 12.06. und 13.06.2024 (12:00 – 16:00 Uhr) oder 23.09., 24.09., 25.09. und 26.09.2024 (08:00 – 12:00 Uhr) oder 11.11., 12.11., 13.11. und 14.11.2024 (12:00 – 16:00 Uhr)
Dauer:	08:00 – 12:00 Uhr oder 12:00 – 16:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Ing. Werner Orasch
Nummer:	SF_420

Basic Life Support – Grundkurs

- Zielgruppe:** Medizin, medizinisch-technische Dienste, Pflege
- Inhalt:** Der Basic Life Support Grundkurs richtet sich an alle Mitarbeiter:innen im klinischen Bereich. Dieser soll eine effektive und effiziente Behandlung der Patient:innen bei Kreislaufstillstand gewährleisten. Der Inhalt orientiert sich nach den Guidelines der European Resuscitation Council.
- Lernziele:** Die Teilnehmer:innen
- kennen die Grundlagen der Thoraxkompressionen
 - beherrschen den Umgang und Einsatz des halbautomatischen Defibrillators bei Kreislaufstillstand
 - beherrschen die Beatmung und den Einsatz des Larynxtubus
 - beherrschen die stabile Seitenlage und setzen Maßnahmen bei Fremdkörperverlegung der Atemwege
- Datum:** Laufend – alle Termine finden Sie im SAP Lernmanagementsystem LMS
- Dauer:** 08:00 – 11:15 Uhr, 11:30 – 14:45 Uhr
- Ort:** Simulationszentrum
- Referent:innen:** BLS-Trainerteam
- Nummer:** SF_374



Basic Life Support – Refresh

Zielgruppe:	Medizin, medizinisch-technische Dienste, Pflege
Inhalt:	Der Basic Life Support Refresh richtet sich an alle Mitarbeiter:innen im klinischen Bereich, die innerhalb einer Frist von 24 Monaten ihr BLS-Zertifikat erneuern müssen. Der BLS soll eine effektive und effiziente Behandlung der Patient:innen bei Kreislaufstillstand gewährleisten. Der Inhalt orientiert sich nach den Guidelines der European Resuscitation Council.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• beherrschen Grundlagen der Thoraxkompressionen• beherrschen den Umgang und Einsatz des halbautomatischen Defibrillators bei Kreislaufstillstand• beherrschen die Beatmung und den Einsatz des Larynxtubus• beherrschen die stabile Seitenlage und setzen Maßnahmen bei Fremdkörperverlegung der Atemwege
Datum:	Laufend – alle Termine finden Sie im SAP Lernmanagementsystem LMS
Dauer:	08:00 – 10:00 Uhr, 10:15 – 12:15 Uhr, 12:30 – 14:30 Uhr
Ort:	Simulationszentrum
Referent:innen:	BLS-Trainerteam
Nummer:	SF_376



Pediatric Life Support – Grundkurs

Zielgruppe:	Medizin, medizinisch-technische Dienste, Pflege
Inhalt:	Der Pediatric Life Support Grundkurs richtet sich an alle Mitarbeiter:innen im klinischen Bereich, die Kinder und jugendliche Patient:innen versorgen. Dieser soll eine effektive und effiziente Behandlung der Patient:innen bei Kreislaufstillstand gewährleisten. Der Inhalt orientiert sich nach den Guidelines der European Resuscitation Council.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• beherrschen die Grundlagen der Thoraxkompressionen• beherrschen den Umgang und Einsatz des halbautomatischen Defibrillators bei Kreislaufstillstand• beherrschen die Beatmung und den Einsatz des Larynxtubus• beherrschen die stabile Seitenlage und setzen Maßnahmen bei Fremdkörperverlegung der Atemwege
Datum:	Laufend – alle Termine finden Sie im SAP Lernmanagementsystem LMS
Dauer:	08:00 – 11:15 Uhr, 11:30 – 14:45 Uhr
Ort:	Simulationszentrum
Referent:innen:	PLS-Trainerteam
Nummer:	SF_384

Pediatric Life Support – Rezertifizierung

Zielgruppe:	Medizin, medizinisch-technische Dienste, Pflege
Inhalt:	Der Pediatric Life Support Refresh richtet sich an alle Mitarbeiter:innen im klinischen Bereich, die innerhalb einer Frist von 24 Monaten ihr PLS Zertifikat erneuern müssen. Der Pediatric Life Support soll eine effektive und effiziente Behandlung von Kindern und jugendlichen Patient:innen bei Kreislaufstillstand gewährleisten. Der Inhalt orientiert sich nach den Guidelines der European Resuscitation Council.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• beherrschen die Grundlagen der Thoraxkompressionen• beherrschen den Umgang und Einsatz des halbautomatischen Defibrillators bei Kreislaufstillstand• beherrschen die Beatmung und den Einsatz des Larynxtubus• beherrschen die stabile Seitenlage und setzen Maßnahmen bei Fremdkörperverlegung der Atemwege
Datum:	Laufend – alle Termine finden Sie im SAP Lernmanagementsystem LMS
Dauer:	08:00 – 10:00 Uhr, 10:15 – 12:15 Uhr, 12:30 – 14:30 Uhr
Ort:	Simulationszentrum
Referent:innen:	PLS-Trainerteam
Nummer:	SF_385

Immediate Life Support – Grundkurs

- Zielgruppe:** Medizin, medizinisch-technische Dienste, Pflege
- Inhalt:** Der Immediate Life Support Grundkurs richtet sich an alle Mitarbeiter:innen im klinischen Bereich, die in einem Spezialbereich (Intensiv, Anästhesie, Zentrale Notfalleinheit, IMC, APP, Endoskopie, ...) arbeiten. Die Fortbildung soll eine effektive und effiziente Behandlung der Patient:innen bei Kreislaufstillstand gewährleisten. Der Inhalt orientiert sich nach den Guidelines der European Resuscitation Council.
- Lernziele:** Die Teilnehmer:innen
- beherrschen die hochqualitative Thoraxkompression und Defibrillation
 - beherrschen die Beatmung und den Einsatz des Larynxstübchens
 - beherrschen das Atemwegsmanagement und den intraossären Zugang
 - beherrschen die EKG-Rhythmus-Erkennung
 - erkennen den kritisch kranken Patienten mit Hilfe des ABCDE-Schemas
 - können den ALS-Algorithmus anwenden
- Datum:** Laufend – alle Termine finden Sie im SAP Lernmanagementsystem LMS
- Dauer:** 08:00 – 17:00 Uhr
- Ort:** Simulationszentrum
- Referent:innen:** ILS-Trainerteam
- Nummer:** SF_332



Immediate Life Support – Refresh

- Zielgruppe:** Medizin, medizinisch-technische Dienste, Pflege
- Inhalt:** Immediate Life Support Refresh richtet sich an alle Mitarbeiter:innen im klinischen Bereich, die in einem Spezialbereich (Intensiv, Anästhesie, Zentrale Notfalleinheit, IMC, APP, Endoskopie, ...) arbeiten. Die Fortbildung soll eine effektive und effiziente Behandlung der Patient:innen bei Kreislaufstillstand gewährleisten. Der Inhalt orientiert sich nach den Guidelines der European Resuscitation Council.
- Lernziele:** Die Teilnehmer:innen
- beherrschen die hochqualitative Thoraxkompression und Defibrillation
 - beherrschen die Beatmung und den Einsatz des Larynxtubus
 - beherrschen das Atemwegsmanagement und den intraossären Zugang
 - beherrschen die EKG-Rhythmus-Erkennung
 - erkennen den kritisch kranken Patienten mit Hilfe des ABCDE-Schemas
 - können den ALS-Algorithmus anwenden
- Datum:** Laufend – alle Termine finden Sie im SAP Lernmanagementsystem LMS
- Dauer:** 08:00 – 12:00 Uhr, 12:15 – 16:15 Uhr
- Ort:** Simulationszentrum
- Referent:innen:** ILS-Trainerteam
- Nummer:** SF_333



Advanced Life Support

Zielgruppe:	Medizin, Pflege, Notfallsanitäter:innen
Inhalt:	Der Advanced Life Support Kurs (ALS) ist ein mehrtägiger, multidisziplinärer Kurs, der die Teilnehmer:innen darauf vorbereitet, die Ursachen für einen Kreislaufstillstand zu identifizieren, kritisch kranke Patient:innen zu erkennen und den Kreislaufstillstand sowie die Peri-Arrest-Phase zu managen.
Lernziele:	<p>Die Teilnehmer:innen</p> <ul style="list-style-type: none">• beherrschen den Basic Life Support und Defibrillation• beherrschen das Atemwegsmanagement und den intraossären Zugang• erkennen den/die Risikopatient:in und beherrschen die Verhinderung eines Kreislaufstillstandes• beherrschen das EKG-Monitoring und die strukturierte Interpretation von Herzrhythmen• kennen Cardiac Arrest Simulation Teachings• beherrschen die Entscheidungsfindung während der Reanimation• beherrschen die Postreanimationsbehandlung• beherrschen nicht-technische Fertigkeiten (NTS)• kennen Bradykardie, Schrittmacher und Medikamente• kennen Tachykardie, Kardioversion und Medikamente• kennen Sonderfälle des Kreislaufstillstands (z.B. Hypovolämie, Trauma, Anaphylaxie, Asthma, Elektrolytentgleisung)
Datum:	04.11., 05.11. und 06.11.2024
Dauer:	12:30 – 19:30 Uhr, 08:00 – 19:00 Uhr und 08:00 – 11:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:innen:	ALS-Trainerteam
Nummer:	SF_4683

Simulationstraining – Crisis Resource Management (CRM)

Zielgruppe:	Medizin und Pflege
Inhalt:	<p>Im modernen Simulationszentrum der KABEG werden Mitarbeiter:innen auf den Ernstfall bestmöglich vorbereitet. Mit den angebotenen Simulationen kann Mediziner:innen und Pflegefachkräften Wissen auf der Ebene der Fachlichkeit sowie auf der des Verhaltens praktisch vermittelt werden.</p> <p>Da jedes Handeln in einem sozialen Kontext stattfindet, wird mit dieser Trainingsform die Entwicklung von fachlich-methodischen Fähigkeiten mit Team-, Kommunikations- und Entscheidungsaspekten verknüpft. Der Fokus liegt dabei – im Sinne des Crisis Resource Management (CRM) – auf den Aspekten des strukturierten Arbeitens, der sicheren Kommunikation im Team, dem Management der Arbeitsaufgaben und der Entscheidungsfindung inklusive einer hohen situativen Aufmerksamkeit. Die Simulationstrainings werden für die jeweiligen Bereiche zielgruppengerecht angeboten.</p>
Lernziele:	<p>Die Teilnehmer:innen</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen die Grundlagen des CRM im Bezug auf Kommunikation, Teamführung und Entscheidungsfindung bei Notfallsituationen• können die Grundlagen des CRM in der Praxis umsetzen• festigen Fachwissen• verbessern Hard Skills
Datum:	Laufend – alle Termine finden Sie im SAP Lernmanagementsystem LMS
Dauer:	08:00 – 17:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Dr. Oliver Metzler
Nummer:	SF_4901

ICDL – Computer-Grundlagen

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen

Inhalt: Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten, Ihren Computer und Ihre Mobilgeräte zu nutzen. Organisieren und verwalten Sie Ihre Dateien, treffen Sie sinnvolle Einstellungen in Ihrem Betriebssystem und erlernen Sie den Umgang mit Netzwerken und Speichermedien.

Lernziele: Die Teilnehmer:innen

- können Einstellungen des Betriebssystems anpassen
- können Dokumente erstellen und drucken
- können Dateiverwaltung - Ordner und Dateien sinnvoll organisieren
- kennen sich mit Datenspeicherung und Speichermedien aus
- können Dateien komprimieren und extrahieren
- verstehen Netzwerk-Grundlagen
- verstehen wie Daten- und Virenschutz funktioniert

Datum: 12.03., 13.03. und 14.03.2024 oder
17.09., 18.09. und 19.09.2024

Dauer: 08:00 – 12:00 Uhr

Ort: KABEG Bildungscampus

Referent:innen: ICDL-Trainerteam

Nummer: SF_4860



ICDL – IT-Security

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen

Inhalt: Entdecken Sie in diesem Modul, wie Sie die IKT sicher im Alltag nutzen können und welche geeigneten Maßnahmen für eine sichere Netzwerkverbindung, Sicherheit im Internet und die richtige Handhabung von Daten und Informationen wichtig sind.

Lernziele: Die Teilnehmer:innen

- wissen, wie man Computer und mobile Geräte vor unberechtigtem Zugriff schützt
- können Daten und Informationen lokal oder in der Cloud sichern
- können Bedrohung von außen verstehen und sich davor schützen
- kennen Sicherheitsmerkmale von Netzwerken und Drahtlosverbindungen
- können E-Mail, Webbrowser und soziale Medien sicher verwenden

Datum: **Neu:** Ab März 2024 als E-Learning verfügbar

Dauer: Zeitpunkt selbst wählbar, Dauer: 2 Stunden

Ort: E-Learning, Zugang über das SAP Lernmanagement LMS

Referent:innen: ICDL-Trainerteam

Nummer: SF_4872



ICDL – MS PowerPoint

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen
Inhalt:	Entdecken Sie die Möglichkeiten von Microsoft PowerPoint! Lernen Sie, wie Sie professionelle Präsentationen erstellen, beeindruckende Folien gestalten und Ihre Ideen überzeugend präsentieren können.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• können geeignete Präsentationsansicht, verschiedene Folienlayouts und -designs verwenden• können Text und Tabellen in Präsentationen einfügen, bearbeiten und formatieren• können Folienmaster für ein einheitliches Foliendesign verwenden• können Diagramme erstellen und formatieren, um Informationen aussagekräftig darzustellen• können Bilder und gezeichnete Objekte einfügen, bearbeiten und ausrichten• können Animationen und Übergangseffekte in einer Präsentation anwenden• können Inhalt der Präsentation vor dem Drucken bzw. vor dem Präsentieren kontrollieren und korrigieren
Datum:	04.06., 05.06. und 06.06.2024 oder 19.11., 20.11. und 21.11.2024
Dauer:	08:00 – 12:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:innen:	ICDL-Trainerteam
Nummer:	SF_4862

ICDL – Online-Grundlagen

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen
Inhalt:	Entdecken Sie die faszinierende Welt des Internets und der Online-Kommunikation! Lernen Sie, sich sicher im Internet zu bewegen, nach Informationen zu suchen und Ihre E-Mails und Termine professionell zu verwalten.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• können Web-Browser verwenden und Browser-Einstellungen vornehmen• können effizient nach Online-Informationen suchen und Webinhalte kritisch beurteilen• können grundlegende Bestimmungen von Urheberrecht und Datenschutz verstehen• können Online-Communitys, Online-Kommunikation und E-Mail-Kommunikation verstehen• können E-Mails senden, empfangen, suchen und organisieren• können den Kalender für Termine und Besprechungen verwenden
Datum:	06.05. und 07.05.2024 oder 16.10. und 17.10.2024
Dauer:	08:00 – 12:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:innen:	ICDL-Trainerteam
Nummer:	SF_4863

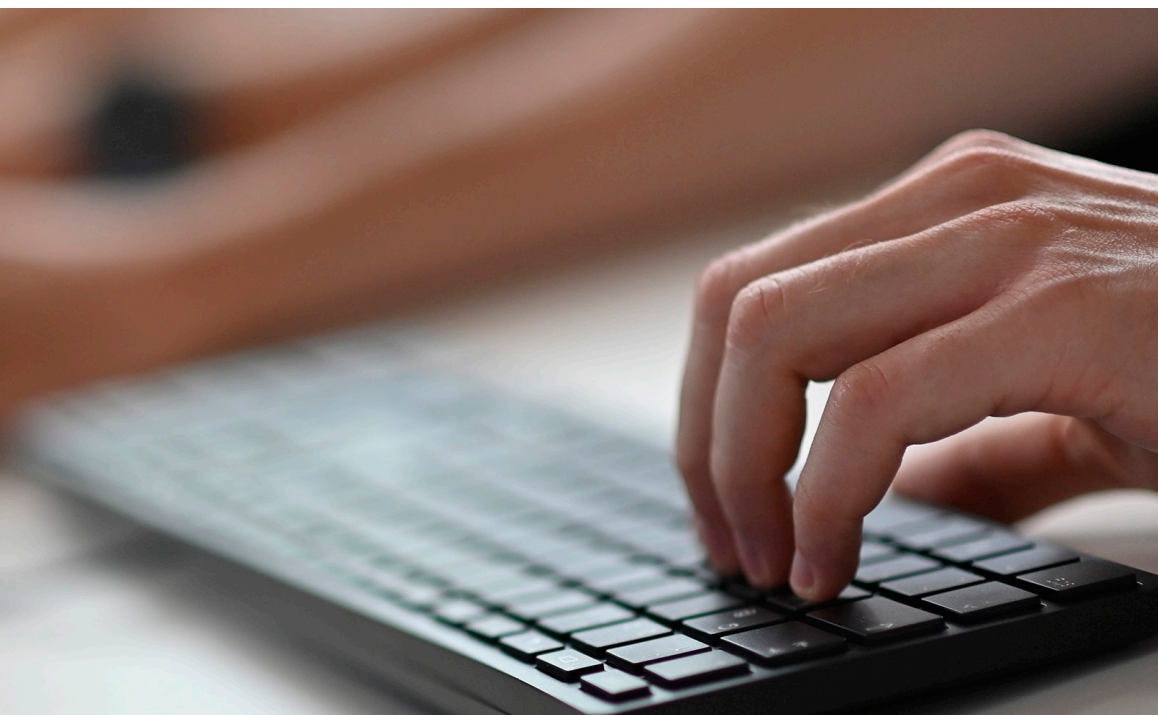
ICDL – Online-Zusammenarbeit

- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter:innen
- Inhalt:** Tauchen Sie ein in die digitale Arbeitswelt und entdecken Sie die zahlreichen Möglichkeiten, die Ihnen die Online-Zusammenarbeit bietet! Hier werden Ihnen umfangreiche Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die Ihnen dabei helfen, Werkzeuge für die Online-Zusammenarbeit optimal einzurichten und zu nutzen.
- Lernziele:** Die Teilnehmer:innen
- verstehen Grundlagen der Online-Zusammenarbeit und des Cloud-Computings
 - können Konten zur Online-Zusammenarbeit einrichten
 - können Online-Speichermedien und webbasierte Office-Anwendungen zur Zusammenarbeit nutzen
 - können Online-Kalender und mobile Kalender nutzen
 - können in sozialen Netzwerken, Blogs und Wikis zusammenarbeiten und interagieren
 - können Online-Meetings planen und abhalten sowie Online-Lernplattformen nutzen
 - können E-Mail, Office-Anwendungen und Synchronisation auf mobilen Geräten verwenden
- Datum:** 25.06. und 26.06.2024 oder
03.12. und 04.12.2024
- Dauer:** 08:00 – 12:00 Uhr
- Ort:** KABEG Bildungscampus
- Referent:innen:** ICDL-Trainerteam
- Nummer:** SF_4864



ICDL – Tabellenkalkulation mit MS Excel

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen
Inhalt:	Dieses Modul behandelt grundlegende Begriffe und Fertigkeiten, die für einen sinnvollen Einsatz einer Tabellenkalkulation und für korrekte Arbeitsergebnisse erforderlich sind.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• können Daten eingeben, sortieren und filtern• können Listen fachgerecht erstellen• können mathematische und logische Formeln erstellen• können Basisfunktionen anwenden• können Formatierungen und Formatvorlagen anwenden• können Diagramme erstellen und formatieren• können Seiteneinrichtung anpassen und den Ausdruck vorbereiten
Datum:	04.03., 06.03., 11.03. und 13.03.2024 (12:30 – 16:30 Uhr) oder 30.09., 02.10., 07.10. und 09.10.2024 (08:00 – 12:00 Uhr)
Dauer:	08:00 – 12:00 Uhr oder 12:30 – 16:30 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Ernst K. Wagner, MAS, Dipl. FW
Nummer:	SF_3616



Tabellenkalkulation mit MS Excel für Fortgeschrittene

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen
Inhalt:	Tauchen Sie tiefer in die Möglichkeiten ein, die Ihnen Excel bietet und erweitern Sie Ihr Wissen. Dieser Kurs ist für Personen gedacht, die bereits mit Excel arbeiten und ihre vorhandenen Fertigkeiten erweitern und vertiefen wollen.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• können komplexe Formeln und Funktionen verwenden• können komplexe Diagramme erstellen und bearbeiten• können mit Bedingungen und Gültigkeiten arbeiten• können mit Datum und Uhrzeit rechnen• können den Datenaustausch mit anderen Programmen innerhalb Office durchführen• können im Team arbeiten – Schutzmechanismen, Änderungsverfolgung• können Datenauswertung mit Pivot-Tabellen erstellen• können die Konsolidierung und Gliederung von Tabellen anwenden• können die Datenbankfunktionalitäten in Excel – Selektieren (Auto- und Spezialfilter) – anwenden
Datum:	22.04., 24.04., 29.04. und 13.05.2024 (12:30 – 16:30 Uhr) oder 28.10., 30.10., 04.10. und 06.11.2024 (08:00 – 12:00 Uhr)
Dauer:	08:00 – 12:00 Uhr oder 12:30 – 16:30 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Ernst K. Wagner, MAS, Dipl. FW
Nummer:	SF_3635

ICDL – Textverarbeitung mit MS Word

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen
Inhalt:	Sie möchten Ihre Fähigkeiten in der Textverarbeitung auf das nächste Level heben? Tauchen Sie ein in die Welt der effizienten Dokumentenerstellung und erlernen Sie von Grundlagen bis zu Expertentechniken alles, was Sie für einen souveränen Umgang mit diesem leistungsstarken Programm benötigen. Melden Sie sich jetzt an und entdecken Sie, wie Sie mit MS Word Ihre Ideen in professionelle Dokumente verwandeln können.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• können mit Dokumenten arbeiten und sie in verschiedenen Dateiformaten lokal oder online speichern• können Dokumente in einem Textverarbeitungsprogramm so erstellen und bearbeiten• können unterschiedliche Formatierungen und Vorlagen zur Qualitätsverbesserung anwenden• können Tabellen, Bilder und gezeichnete Objekte in ein Dokument einfügen• können Dokumente für einen Seriendruck vorbereiten• können die Seiteneinrichtung eines Dokuments anpassen
Datum:	02.04., 03.04. und 04.04.2024 oder 24.09., 25.09. und 26.09.2024
Dauer:	08:00 – 12:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:innen:	ICDL-Trainerteam
Nummer:	SF_4871

ICDL – Datenbanken mit MS Access

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen

Inhalt: Werden Sie zum Datenbank-Experten! Lernen Sie, was man unter einer Datenbank versteht und wie diese organisiert ist. Erstellen Sie spielend einfach Ihre eigene Datenbank, erstellen Sie Beziehungen zwischen den Tabellen und filtern Sie relevante Informationen mit Hilfe von Abfragen und professionellen Formularen heraus, um diese anschließend in anschaulichen Berichten zu präsentieren.

Lernziele: Die Teilnehmer:innen

- verstehen, was eine Datenbank ist und wie sie organisiert ist
- können eine einfache Datenbank erstellen
- können eine Tabelle erstellen, Felder und Feldeigenschaften definieren und Daten eingeben
- können Beziehungen zwischen Tabellen erstellen
- können Filter und Abfragen verwenden
- können ein Formular erstellen, um Datensätze und Daten einzugeben, abzuändern und zu löschen
- können Routineberichte erstellen und für den Druck vorbereiten

Datum: 11.06., 12.06. und 13.06.2024 oder
26.11., 27.11. und 28.11.2024

Dauer: 08:00 – 12:00 Uhr

Ort: KABEG Bildungscampus

Referent:innen: ICDL-Trainerteam

Nummer: SF_4867



OneNote

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen

Inhalt: Lernen Sie, wie Sie digitale Notizbüchern erstellen und gebundene Kalender, Hefte sowie jede Form von Zettelwirtschaft vermeiden können. Hierbei lassen sich nicht nur einfache Texte, sondern auch Grafiken, Bilder, Listen und Dokumente bequem verwalten und ebenso verschiedenste multimediale Inhalte einbinden.

Lernziele: Die Teilnehmer:innen

- können OneNote programmübergreifend nutzen
- können Informationen aus verschiedenen Quellen sinnvoll geordnet ablegen, um diese mit anderen effektiv zu teilen
- wissen, wie sie orts- und geräteunabhängig auf ihre Daten zugreifen können
- wissen um die Rolle, die OneDrive und SharePoint bei der Anwendung von OneNote spielen
- können mit Planner ein Projekt unkompliziert und anschaulich planen

Datum: 18.06. und 19.06.2024

Dauer: 08:00 – 12:00 Uhr

Ort: KABEG Bildungscampus

Referent:innen: ICDL-Trainerteam

Nummer: SF_4868



Wertschätzende Kommunikation

- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter:innen
- Inhalt:** Mit einer wertschätzenden Sprache lassen sich nicht nur spürbare Verbesserungen im Umgang mit Patient:innen und Kolleg:innen erreichen, sondern auch konkrete Strategien finden, um das eigene Wohlbefinden zu steigern und zu einer friedlicheren Welt beizutragen. Die Inhalte basieren auf den Erkenntnissen der Traumaforschung und der Neurobiologie sowie der Anwendung der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg. Diese sind für den beruflichen und auch privaten Alltag geeignet.
- Lernziele:** Die Teilnehmer:innen
- kennen die Grundprinzipien sowie Haltung und Wirkung der wertschätzenden Kommunikation
 - kennen die Methode der „Vier Schritte“ der gewaltfreien Kommunikation
 - kennen das „Vier-Ohren-Modell“ der gewaltfreien Kommunikation
 - wissen um die Wichtigkeit von Empathie als Schlüssel zur Deeskalation und Konfliktlösung
- Datum:** 26.06. und 27.06.2024 oder 16.10. und 17.10.2024
- Dauer:** 08:00 – 16:00 Uhr
- Ort:** KABEG Bildungscampus
- Referentin:** Mag. Barbara Roshan
- Nummer:** SF_977



Interkulturelle Kommunikation

- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter:innen
- Inhalt:** In diesem Seminar lernen die Teilnehmer:innen interaktiv und lebendig, was Kulturen voneinander unterscheidet und wie interkulturelle Missverständnisse entstehen. Es wird dabei auf das Erkennen von kulturell bedingten Konflikten eingegangen, damit solche Situationen gut gemeistert werden können. Im Seminar wird die Ansicht dargelegt, dass interkulturelle Begegnungen bereichernd sein und zur eigenen Entwicklung beitragen können.
- Lernziele:** Die Teilnehmer:innen
- haben Schlüsselkompetenzen, die zur Schärfung der interkulturellen Kompetenzen beitragen
 - kennen die Kulturdimensionen
 - können unterschiedliche Werte und Weltbilder verstehen
 - kennen die Erkenntnisse der Neurowissenschaften und daraus folgende Lösungsansätze
- Datum:** 29.02.2024 oder
15.04.2024 oder
16.09.2024
- Dauer:** 13:00 – 16:30 Uhr
- Ort:** KABEG Bildungscampus
- Referentin:** Mag. Birgit Hochreiter
- Nummer:** SF_746



Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Zielgruppe:	Führungskräfte der Pflege und der medizinisch-technischen Dienste
Inhalt:	Beim Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen ist es wichtig, welche Haltung wir einnehmen, wenn wir beispielsweise Widerstand erleben. Nehmen wir Widerstand ausschließlich als etwas Negatives wahr, löst er wahrscheinlich eine Abwehrreaktion bei uns aus. Gerade Führungskräfte finden sich in schwierigen Gesprächssituationen wieder. In dieser Bildungsmaßnahme werden Grundlagen professioneller Kommunikation vermittelt und anhand von praktischen Anwendungsbeispielen erarbeitet.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• kennen Grundlagen professioneller Kommunikation auf Führungsebene• kennen Entwicklungspotenziale professioneller Kommunikation als Führungskraft• können Bewältigungsstrategien bei schwierigen Gesprächssituationen entwickeln• können Anwendungsmöglichkeiten anhand von Praxisbeispielen entwickeln
Datum:	17.01.2024 oder 04.03.2024 oder 17.04.2024
Dauer:	08:00 – 16:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Dr. PhDr. Christian Helfenschneider MSc, M.Ed. MEd
Nummer:	SF_745

Zeit- und Selbstmanagement

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen
Inhalt:	Arbeiten Sie noch effizienter mit gutem Zeitmanagement und Tools, die Ihrem Typ entsprechen. Es hat sich nämlich herausgestellt, dass für jeden Menschen andere Werkzeuge und Vorgangsweisen sinnvoll sind. Lokalisieren Sie Zeitfallen und entwickeln Sie Gegenstrategien. Richtiges Delegieren und perfekte Arbeitsverteilung führen zu mehr Erfolg und heben den Teamgeist.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• können sich für strategische Aufgaben freispielen• verstehen das Delegieren als Schlüssel zu mehr Zeit für Essentielles• können ihre Energiebalance verbessern• können den Arbeitstag perfekt nutzen – im Einklang mit dem Biorhythmus• können die Arbeitsorganisation der eigenen Persönlichkeit anpassen
Datum:	29.04.2024 oder 27.11.2024
Dauer:	08:30 – 16:30 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Mag. Dr. Alexander Schlick
Nummer:	SF_4883

Präsentationstechnik und Moderation von Gruppen

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen
Inhalt:	Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen der Moderation und Präsentation sind Voraussetzung für die erfolgreiche Steuerung von Teams, Projekten und Organisationen. Sie tragen maßgeblich zur Zielerreichung und zum Erfolg bei. Professionelle Kommunikation, optimal strukturierte Meetings und Präsentationen, die auf den Punkt gebracht vermitteln, worum es geht, sind wesentliche Bausteine guter Führung und zielführender partizipativer Prozesse. Zentral ist die Abstimmung zwischen Moderationsform und jeweiligem Setting sowie der Umgang mit unterschiedlichen sozialen Konstellationen. Ziel des Seminars ist die Befähigung der Teilnehmer:innen, unterschiedliche Formate wie zum Beispiel Teamklausuren, Plenarmoderationen oder Podiumsdiskussionen zu planen und durchzuführen.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• kennen die Grundlagen der Moderation und der Leitung von Meetings• können Meetings wirkungsvoll moderieren• können geeignete Methoden entlang diverser Gruppengrößen anwenden• können adäquate Interventionsmittel wählen• können Meetings und Präsentationen professionell vorbereiten und gestalten• können Fakten mit Emotionen verbinden und vermitteln
Datum:	05.06. und 06.06.2024 oder 13.11. und 14.11.2024
Dauer:	08:30 – 16:30 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Mag. Dr. Alexander Schlick
Nummer:	SF_4884

Emotional intelligent agieren und reagieren

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen
Inhalt:	Immer wieder gibt es berufliche Situationen, in denen fachliche Kompetenz und rationale Intelligenz alleine nicht ausreichen. Daniel Goleman hat mit seinem Bestseller „Emotionale Intelligenz“ im Jahre 1995 das Thema endlich salonfähig gemacht und damit dieses Defizit unserer Gesellschaft aufgedeckt. Wir werden immer mehr zum „Organisations-Menschen“ und laufen Gefahr, das Wesen unseres Menschseins zu verlieren. In diesem Seminar werden den Teilnehmer:innen Möglichkeiten aufgezeigt, ihre emotionalen Fähigkeiten zu entwickeln und zu verbessern und diese in ihr Handeln zu übernehmen.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• können eigene Emotionen besser wahrnehmen• können unter Druck Ruhe bewahren• können emotional kritische Situationen meistern• können Emotionen anderer besser deuten• können Verstand und Gefühl zielgerichtet kombinieren• können Leistungsfähigkeit steigern
Datum:	08.05. und 09.05.2024 oder 02.10. und 03.10.2024
Dauer:	08:30 – 16:30 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Mag. Dr. Alexander Schlick
Nummer:	SF_4885

Professionell kommunizieren

- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter:innen
- Inhalt:** In diesem Seminar wird auf die Grundlagen des Kommunizierens eingegangen, um diese bewusst in diversen Situationen anwenden zu können.
- Lernziele:** Die Teilnehmer:innen
- erwerben Kenntnisse zu situationsabhängiger und personenorientierter Dialogfähigkeit
 - erwerben Kenntnisse zu theoretischen Grundlagen und praktischer Anwendung von Elementen der Kommunikationswissenschaften
- Datum:** 02.09. und 03.09.2024
- Dauer:** 09:00 – 17:00 Uhr
- Ort:** KABEG Bildungscampus
- Referent:** Mag. Helmut Hüller
- Nummer:** SF_4886



Wie Gruppen laufen lernen - Teamarbeit und Gruppendynamik

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen
Inhalt:	Die Teilnehmer:innen der Bildungsmaßnahme erwerben Fachkenntnisse zu gruppendynamischen Theorien und Modellen. Im Zuge interaktiver und praxisorientierter Übungen wird die Weiterentwicklung von Selbstkompetenzen (Ausdruck und Umgang mit eigenen Befindlichkeiten) und der Erwerb von Social- und Leadership-Kompetenzen (Reflexion von Gruppenverhalten sowie damit verbundene Herausforderungen) gefördert. Sozialpsychologische Erklärungsmodelle sowie sozialanthropologische Grundvoraussetzungen erweitern die Sichtweisen auf Paradoxien in sozialen Gefügen. Durch die Reflexion dieser Widersprüche und das Herstellen eines Bewusstseins über gruppendynamische Phänomene werden gleichzeitig Handlungsoptionen sichtbar, die für die Arbeitsfähigkeit und die Steuerung von Gruppen essenziell sind.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• können Teamdynamiken und Phasen der Teamentwicklung erkennen und nutzen• erwerben Kenntnisse zur Teamführung und Interventionsmöglichkeiten für Führungskräfte• erwerben Kenntnisse zum Team im Verhältnis zur Organisation• kennen die Dimensionen der Teamleitung• erwerben Kenntnisse zu lebendigen Teams als High-Performance-Systeme für Unternehmen
Datum:	18.03. und 19.03.2024 oder 03.12. und 04.12.2024
Dauer:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referentin:	Mag. Dr. Ruth Lerchster
Nummer:	SF_4887

Richtig verhandeln – Verhandlungstraining für jede Situation

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen

Inhalt: Ob es sich um eine Dienstleistung, ein Produkt oder die eigene Meinung handelt die man verkaufen will – verhandelt wird immer. Um erfolgreich zu verhandeln, wird die richtige Gesprächsführung und somit Fragetechnik vorausgesetzt. Wer Fragen stellen kann, lenkt das Gespräch und damit auch eine erfolgreiche Verhandlung. Auf Basis der richtigen Fragetechnik entscheiden Verhandelnnde, ob „kompetitives“ oder „kooperatives“ verhandeln der geeignete Weg zum Erzielen des bestmöglichen Verhandlungsergebnisses ist.

Lernziele: Die Teilnehmer:innen

- können die Verhandlungssituation erkennen
- können die passende Methode in der Verhandlungssituation anwenden

Datum: 07.10.2024

Dauer: 08:00 – 16:00 Uhr

Ort: KABEG Bildungscampus

Referent: Mag. Florian Kühr

Nummer: SF_4888



Konflikte erkennen und verstehen

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen
Inhalt:	Die Teilnehmer:innen erhalten Kenntnisse über das Entstehen von unterschiedlichen Konfliktarten und lernen, diese zu verstehen und zu unterscheiden. Die Analyse des eigenen Konflikttyps ist die Grundlage dafür, Verhaltensmuster zu reflektieren und bei Bedarf zu gestalten. Mittels Paar- und Gruppenarbeiten wird der theoretische Input gemeinsam geübt.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• können Konfliktmuster erkennen• können den eigenen Konflikttyp verstehen• können unterschiedliche Konfliktarten unterscheiden
Datum:	23.04. und 24.04.2024 oder 16.10. und 17.10.2024
Dauer:	08:00 – 16:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referentin:	Mag. Dr. Barbara Lesjak
Nummer:	SF_4890



Konflikte deeskalieren und lösen

- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter:innen
- Inhalt:** In dieser Bildungsmaßnahme lernen die Teilnehmer:innen, Konflikte zu deeskalieren und zu lösen. Dazu bedarf es zielbringender Methoden und Verfahren. Es sollen daher zielgerichtete Strategien zur konstruktiven Gestaltung von Konfliktlösungen aufgezeigt werden.
- Lernziele:** Die Teilnehmer:innen
- können die Konfliktodynamiken verstehen
 - können die Vor- und Nachteile bestimmter Konfliktlösungen erkennen
 - können Lösungen für Konflikte entwickeln
 - können Konflikt- und Lösungsgespräche führen
- Datum:** 17.09. und 18.09.2024
- Dauer:** 09:00 – 17:00 Uhr
- Ort:** KABEG Bildungscampus
- Referentin:** DDr. Karin Sonnleitner, MA
- Nummer:** SF_4889



Ausdruckstark durch Stimme und Präsenz

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen
Inhalt:	In der Veranstaltung lernen die Teilnehmer:innen, das eigene Repertoire an Ausdrucksmitteln facettenreich zu bedienen und den vorhandenen Grundstock an Möglichkeiten zu erweitern. Anhand zahlreicher praktischer Übungsabfolgen werden Bewegungen, Haltungen, Präsenz, Stimme und Sprache so trainiert, dass gezielt Spannungen im Raum beeinflusst werden und somit Informationen präsent nach außen transportiert werden. In Einzel- und Gruppenarbeiten wird dadurch die eigene Selbstsicherheit im Umgang mit den verschiedenen Mitteln gestärkt und ein bewusstes Können auch in stressigen Situationen geschaffen. Techniken aus dem Bereich der schauspielerischen Figurenarbeit vermitteln den Teilnehmer:innen ein klares Verständnis für die eigene Selbst- und die äußere Fremdwahrnehmung.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• erwerben die praktische Anwendung der wichtigsten schauspielerischen Ausdrucksmittel• verstehen die Stimmbildung und sprachliche Ausdrucksformen auf Lautebene• verstehen die Präsentation und Ausdrucksstärke im Gruppensetting• erwerben Sozialkompetenzen hinsichtlich Selbst- und Fremdwahrnehmung
Datum:	08.04. und 09.04.2024 oder 22.10. und 23.10.2024
Dauer:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Dr.med. Thorsten Ullmann
Nummer:	SF_4891

Aufbau eines neuromuskulären Stressmanagements

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen
Inhalt:	In der Veranstaltung lernen die Teilnehmer:innen zunächst die grundlegenden Konzepte der Stresstheorie und aktuelle Behandlungsansätze der Stress- und Resilienzforschung kennen. Durch Analyse in- und externer Spannungsmuster wird der Aufbau eines gesundheitlichen Stressmanagements in Theorie und Praxis erlernt und mit der präventiven Burnout-Thematik in Einklang gebracht. Ein starker Fokus liegt auf den zahlreichen praktischen Übungsabläufen, durch welche den Teilnehmer:innen die Prinzipien neuromuskulärer Stressmethodik vermittelt werden.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• kennen den Aufbau eines strukturierten Stressmanagements zur Burnout-Prophylaxe• kennen die praktische Anwendung der neuromuskulären Stressimmunität• können die Resilienzfaktoren in den Berufsalltag integrieren• können eine Analyse und Umgang mit inneren und äußeren Spannungsmustern anwenden
Datum:	05.03. und 02.04.2024 oder 08.10. und 09.10.2024
Dauer:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Dr.med. Thorsten Ullmann
Nummer:	SF_4892

Mentale Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen
Inhalt:	Viele Unternehmen sind sich durchaus um die Wichtigkeit der Balance zwischen den älteren und jüngeren Mitarbeiter:innen bewusst sowie darum, ältere Mitmenschen in der Arbeitswelt entsprechend zu würdigen und sie zielführend im Betrieb zu integrieren. Trotzdem fehlt es aber sehr oft an einer realistischen Einschätzung, welche Bedeutung diese Entwicklung für das eigene Unternehmen hat. In dieser Bildungsmaßnahme wird auf das Spannungsfeld, in dem sich ältere Mitarbeiter:innen befinden, eingegangen. Zudem werden Strategien aufgezeigt, mit denen eine Vereinbarung von Generationen und die damit verbundene mentale Gesundheit erreicht werden kann.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• kennen Strategien zur Erhaltung der mentalen Gesundheit im Bezug auf die stetig neuen Herausforderungen im Arbeitsalltag• können den Wissenstransfer zwischen eigenem Erfahrungswissen und dem der jungen Kolleg:innen durchführen• kennen Strategien zur Herstellung einer Work-Life-Balance
Datum:	31.05.2024 oder 04.09.2024
Dauer:	09:00 – 16:00
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referentin:	Dr. Daniela Rubländer, MA. Med. Bed.
Nummer:	SF_4893

Vielfalt positiv begegnen

Zielgruppe:	Pflegeteams des KABEG-Verbundes
Inhalt:	<p>Die Teilnehmer:innen erhalten Impulse für den Umgang mit Vielfalt(en) in Teams. Es erwartet Sie ein Mix aus Theorie-Inputs und hilfreichen Tipps zur Förderung einer gerecht(er)en und wertschätzenden Arbeitsumgebung sowie zur Förderung einer konstruktiven Kommunikationskultur. Wenn gelungenes Miteinander gestaltet werden will, dann beinhaltet dies auch</p> <p>einen bewussten und reflektierten Umgang mit Fehlern. Die Etablierung einer hilfreichen Feedback- und Fehlerkultur im Zusammenhang mit Vielfältig- und Andersartigkeiten schafft immer Sicherheit, baut Vertrauen auf und fördert eine konstruktive Zusammenarbeit in Teams. Diskussion und praktische Übungen sind im Workshop miteingeschlossen.</p>
Lernziele:	<p>Die Teilnehmer:innen</p> <ul style="list-style-type: none">• erhalten Impulse für das Erkennen und den Umgang mit Vielfalt/Diversität im Team sowie Anregungen zur Gestaltung von Feedback im Berufsalltag• erwartet durch bewusstes Heben der Einzigartigkeit der Mitarbeiter:innen in einer Atmosphäre der psychologischen Sicherheit ein Beitrag zur Förderung der Teamleistung, der Bewusstseinschärfung und Raum für Selbstreflexion und Austausch
Datum:	25.04.2024 (08:00 – 12:00 Uhr) oder 05.11.2024 (12:30 – 16:30 Uhr)
Dauer:	08:00 – 12:00 Uhr oder 12:30 – 16:30 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referentin:	Mag. Pauline Thamer
Nummer:	SF_4984

Vielfalt gestalten

Zielgruppe:	Führungskräfte des KABEG-Verbundes
Inhalt:	Die Inhalte des Workshops zielen auf eine Etablierung einer positiven Fehlerkultur ab. Das beinhaltet einen bewussten Umgang mit Vielfalt, Andersartigkeit (Diversität), Gerechtigkeit und Fehlern. Es ist wichtig, einen reflektierten Umgang mit Vielfältigkeit vorzuleben sowie die Kommunikation über Leistung und Verhalten im Job wertschätzend und erfolgreich zu gestalten. Das ist in jedem Unternehmen Aufgabe und Herausforderung des Leaderships. Das Anliegen der Gleichbehandlung ist es, führungsverantwortliche Dienstnehmer:innen des KABEG-Verbundes auf Potenziale, die in einer heterogenen Arbeitsgemeinschaft liegen, aufmerksam zu machen und Anreize zu schaffen, wie Aspekte von Diversity positiv im Hinblick auf Führung der Mitarbeiter:innen genutzt werden können und was es dafür braucht.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• erhalten Impulse für die Etablierung einer hilfreichen Fehler- und Feedbackkultur im Umgang mit Diversität• erwartet ein Mix aus Theorie-Inputs zu Dimensionen der Vielfalt sowie Kommunikationstechniken, die das Bewusstsein schärfen und zur Selbstreflexion und zum Austausch einladen sollen• erwartet das bewusste Heben der Einzigartigkeit der Mitarbeiter:innen in einer Atmosphäre der psychologischen Sicherheit, was die Teamleistung fördert und gewaltpräventiv wirkt
Datum:	30.04.2024 (12:30 – 16:30 Uhr) oder 05.11.2024 (08:00 – 12:00 Uhr)
Dauer:	08:00 – 12:00 oder 12:30 – 16:30 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:in:	Mag. Pauline Thamer
Nummer:	SF_4717

Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen
Inhalt:	Beim Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen ist es wichtig, welche Haltung wir einnehmen, wenn wir beispielsweise Widerstand erleben. Nehmen wir Widerstand ausschließlich als etwas Negatives wahr, löst er wahrscheinlich eine Abwehrreaktion bei uns aus. In dieser Bildungsmaßnahme wird der Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen an praktischen Beispielen vermittelt.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• kennen Grundlagen professioneller Kommunikation• kennen Entwicklungspotenziale professioneller Kommunikation• kennen Bewältigungsstrategien bei schwierigen Gesprächssituationen• kennen Anwendungsmöglichkeiten anhand von Praxisbeispielen
Datum:	21.02.2024 oder 23.09.2024 oder 21.10.2024
Dauer:	08:00 – 16:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Dr. PhDr. Christian Helfenschneider MSc, M.Ed. MEd
Nummer:	SF_4895



Korruption, Vorteilsannahme und Interessenskonflikte

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen

Inhalt: Diese Bildungsmaßnahme bildet die Grundlage für das Verständnis von dienstrechtlichen Bestimmungen zur Vorteilsannahme, Befangenheit und den Umgang mit Interessenskonflikten. Die Teilnehmer:innen erhalten einen Überblick über das Korruptionsstrafrecht in Bezug auf den eigenen Arbeitsbereich.
Diese Veranstaltung wird zusammenhängend mit „Allgemeine Dienstpflichten“ (SF_3063) angeboten und muss entsprechend gemeinsam gebucht werden.

Lernziele: Die Teilnehmer:innen

- sind für die Gefahren und möglichen Folgen von Korruption und Vorteilsannahme sensibilisiert
- können Interessenskonflikte erkennen

Datum: 28.02.2024 oder
15.10.2024

Dauer: 13:00 – 14:00 Uhr

Ort: KABEG Bildungscampus

Referentin: Mag. Birgit Habenicht

Nummer: SF_3062



Allgemeine Dienstpflichten

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen

Inhalt: Die Teilnehmer:innen erhalten in dieser Bildungsmaßnahme ein vertiefendes Verständnis für die geltenden Allgemeinen Dienstpflichten der Mitarbeiter:innen. Zudem wird ein Schwerpunkt auf die Dienstpflichten der Führungskräfte sowie Nebentätigkeiten gelegt. Diese Veranstaltung wird zusammenhängend mit „Korruption, Vorteilsannahme und Interessenskonflikte“ (SF_3062) angeboten und muss entsprechend gemeinsam gebucht werden.

Lernziele: Die Teilnehmer:innen

- besitzen vertiefende Kenntnisse der im II Abschnitt des K-LVVG normierten Dienstpflichten für Mitarbeiter:innen und Vorgesetzte
- besitzen vertiefende Kenntnisse im Bereich Führungs- und Kontrollaufgaben
- besitzen vertiefende Kenntnisse über die Vorbildfunktion der Führungskräfte in Belangen der Compliance

Datum: 28.02.2024 oder
15.10.2024

Dauer: 14:00 – 15:00 Uhr

Ort: KABEG Bildungscampus

Referentin: Dr. Marianne Klaming, MBA

Nummer: SF_3063



Rechtsstellung der Führungskräfte

Zielgruppe:	Führungskräfte
Inhalt:	In dieser Bildungsmaßnahme werden Themen der Stellung und Funktion der Vorgesetzten in der Unternehmensorganisation näher beleuchtet. Dabei wird der Schwerpunkt auf die Führungs- und Kontrollverantwortung, die Rahmenbedingungen von Führung innerhalb der KABEG-Strategie sowie Dienstpflichten und Sanktionsmöglichkeiten gelegt.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• sind für die mit der Vorgesetztenfunktion verbundenen Kompetenzen sensibilisiert• sind sich der Verantwortung von Führungskräften gegenüber den Mitarbeiter:innen und dem Unternehmen bewusst
Datum:	21.05.2024 oder 18.09.2024
Dauer:	13:00 – 14:30 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Mag. Markus Ertl, MBA
Nummer:	SF_3064



Arbeitnehmerschutz

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen
Inhalt:	Den Teilnehmer:innen werden Grundlagen zum Thema Organisation des Arbeitnehmerschutzes in der KABEG vermittelt. Dabei wird über Ansprechpersonen und Kontaktpersonen informiert, zudem werden die Pflichten des Dienstgebers sowie Dienstnehmers näher beleuchtet.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• kennen Ziele, Aufgaben und Organisationsstruktur bezogen auf den Arbeitnehmerschutz• kennen wesentliche Funktionsträger• kennen die Mitarbeiter:innen betreffend Mitwirkungspflichten
Datum:	21.05.2024 oder 18.09.2024
Dauer:	14:45 – 15:30 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Mag. Markus Ertl, MBA
Nummer:	SF_3065



Arbeitsstrafrecht

Zielgruppe:	Führungskräfte, Mitarbeiter:innen in den Personalabteilungen und -stellen
Inhalt:	Die Bildungsmaßnahme soll Wissen zu den existierenden Strafnormen im Arbeits- und Sozialrecht vermitteln. Schwerpunkte werden auf Themen wie Beschäftigungsverbote, Ausbeutung der Arbeitskraft, Schutz der Sozialversicherungsträger, Arbeitnehmerschutz, Korruption und Geheimnisschutz im Strafrecht gelegt.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• sind für die Relevanz strafrechtlicher Normen für Beschäftigungsverhältnisse sensibilisiert
Datum:	21.05.2024 oder 18.09.2024
Dauer:	15:45 – 16:30 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Mag. Markus Ertl, MBA
Nummer:	SF_3066

Informatik-Compliance

- Zielgruppe:** Mitarbeiter:innen der Abteilung IKT/MT sowie Mitarbeiter:innen, die bei ihren beruflichen Aufgaben in der KABEG vertieft in Informationsverarbeitungsprozesse eingebunden sind
- Inhalt:** Die Teilnehmer:innen bekommen einen Einblick in die Themen Computerstrafrecht, Datenschutz, Datensicherheit und Verschwiegenheitspflicht. Der theoretische Inhalt wird anhand von Praxisbeispielen verdeutlicht.
- Lernziele:** Die Teilnehmer:innen
- sind für die Relevanz der Themen Computerstrafrecht, Datenschutz, Datensicherheit und Verschwiegenheitspflicht sensibilisiert
- Datum:** 28.02.2024 oder 15.10.2024
- Dauer:** 14:00 – 15:00 Uhr
- Ort:** KABEG Bildungscampus
- Referentin:** Mag. Birgit Habenicht
- Nummer:** SF_3067



Compliance in Behandlung, Pflege und Betreuung

Zielgruppe:	Angehörige patientennaher Berufe; insbesondere Ärzt:innen, Angehörige der Pflegeberufe, Hebammen und medizinisch-technische Dienste, Angehörige der medizinischen Assistenzberufe, Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen und Sozialarbeiter:innen
Inhalt:	Die Teilnehmer:innen erhalten Kenntnisse über spezielle rechtliche Pflichten im Zusammenhang mit der Behandlung, Pflege und Betreuung der Patient:innen sowie über Patientenrechte, Erwachsenenschutzrecht, Obhut, Verschwiegenheitspflicht und Datenschutz, Melde- und Anzeigepflichten, Gewaltschutz, Geschenkkannahmeverbot sowie Anstalts- und Hausordnung. Ziel ist, die Mitarbeiter:innen patientennaher Berufe für diese Themen zu sensibilisieren.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen • sind für spezielle rechtliche Aspekte des Behandlungsprozesses sowie im Umgang mit Patient:innen und Angehörigen sensibilisiert
Datum:	11.04.2024 oder 19.09.2024
Dauer:	08:00 – 09:30 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referentin:	Mag. Julia Frühwirth
Nummer:	SF_3068

Datenschutz, Verschwiegenheit und Durchbrechungsgründe in der Praxis

Zielgruppe:	Angehörige patientennaher Berufe; insbesondere Ärzt:innen, Angehörige der Pflegeberufe, Hebammen und medizinisch-technische Dienste, Angehörige der medizinischen Assistenzberufe, Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen und Sozialarbeiter:innen
Inhalt:	In dieser Bildungsmaßnahme wird auf die Grundlagen des Datenschutzes, der berufsrechtlichen und dienstrechtlichen Verschwiegenheitspflichten und gesetzliche Durchbrechungsgründe der Verschwiegenheit (Anzeigepflichten) eingegangen. Durch die Vermittlung dieser Inhalte soll der Schutz von Patientendaten und die Gewährleistung der Verschwiegenheit erhöht werden.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• kennen die Grundlagen des Datenschutzes• kennen die berufs- und dienstrechtlichen Verschwiegenheitspflichten• kennen Durchbrechungsgründe der Verschwiegenheit (Anzeigepflicht)
Datum:	11.04.2024 oder 19.09.2024
Dauer:	09:45 – 10:30 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referentin:	Mag. Julia Frühwirth und Mag. Bianca Karpf-Farkas
Nummer:	SF_3069

Gleichbehandlung in der KABEG auf Basis des Ktn. Landesgleichbehandlungsgesetzes

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen
Inhalt:	<p>Die Teilnehmer:innen werden über die Inhalte des 2022 neu konsolidierten Kärntner Landesgleichbehandlungsgesetzes (K-LGIBG 2022) informiert und erfahren, in welcher Form diese im Arbeitsalltag für Dienstnehmer:innen der KABEG Relevanz haben können. „Gleichbehandlung“ ist ein komplexes Thema und wird sehr oft individuell verstanden. Häufig bestehen Unterschiede in der Wahrnehmung von Ungleichheiten sowie Schlechterbehandlung und vielfach kommt es auf den Kontext an. Daher sind Anliegen und Beschwerden zumeist im Einzelfall zu betrachten. Zugleich können Teamdynamiken betroffen sein oder auch strukturelle Gegebenheiten eine Rolle spielen. Um das Bewusstsein zu Diskriminierung und Aspekten der Gleichstellung in der täglichen Arbeit zu schärfen, ist es wichtig, Informationen darüber zu erhalten, Raum für Austausch zu schaffen und Selbstreflexion zu betreiben. Die Haltung im Umgang mit den Themen der Gleichbehandlung auf Basis der gesetzlichen Grundlagen können einen erheblichen Einfluss auf das Arbeitsklima nehmen und die Arbeitsqualität verbessern.</p>
Lernziele:	<p>Die Teilnehmer:innen</p> <ul style="list-style-type: none">• bekommen Informationen zum Kärntner Landesgleichbehandlungsgesetz und Einblicke in die Serviceleistungen sowie Aufgabengebiete der Gleichbehandlungsbeauftragten der KABEG• erhalten eine Sensibilisierung zu Themen der Diskriminierung• erhalten Hilfestellung, Gleichbehandlungsgebote im jeweiligen Arbeitsumfeld zu verankern und zu berücksichtigen
Datum:	17.06.2024 oder 14.11.2024
Dauer:	09:00 – 11:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referentin:	Mag. Pauline Thamer
Nummer:	SF_3070

Fürsorge- und Abhilfepflichten aus Sicht des Ktn. Landesgleichbehandlungsgesetzes

Zielgruppe: Führungskräfte interdisziplinär

Inhalt: Die Teilnehmer:innen erfahren in dieser Informationsveranstaltung, was „Gleichbehandlung“ auf Grundlage des Kärntner Landesgleichbehandlungsgesetzes (K-LGIBG 2022) für führungsverantwortliche Mitarbeiter:innen des KABEG-Verbundes bedeutet und welche Verantwortungen damit verbunden sind. Die Haltung im Umgang mit Themen der Diskriminierung, Belästigung und Gleichstellung kann einen erheblichen Einfluss auf die Teamarbeit und Arbeitsqualität haben. Es stärkt in einer konstruktiven und eindeutigen Handhabung das Gefühl der Sicherheit und schafft Vertrauen der Mitarbeiter:innen gegenüber der führungsverantwortlichen Person, dem Unternehmen sowie auch innerhalb des Kollegiums. Handlungsoptionen können ausgelotet werden. Im optimalen Fall wird ein gemeinsames Verständnis und Vorgehen gegen Diskriminierungen entwickelt und die Teilnehmer:innen für ein respektvolles und ethisch wertvolles Miteinander gestärkt. Die Auseinandersetzung mit dem Thema hat zudem eine gewaltpräventive Wirkung.

Lernziele: Die Teilnehmer:innen

- erhalten Informationen zum Kärntner Landesgleichbehandlungsgesetz sowie zu Führungsverantwortung im Umgang mit Diskriminierung, Belästigung und Mobbing am Arbeitsplatz
- bekommen die Möglichkeit, sich Bedingungen anzusehen, die für eine Verankerung und Umsetzung der Gleichbehandlungsgebote im jeweiligen Arbeitsumfeld förderlich bzw. Voraussetzung sind
- erhalten Raum für Austausch und Diskussion

Datum: 17.06.2024 oder
14.11.2024

Dauer: 14:00 – 16:00 Uhr

Ort: KABEG Bildungscampus

Referentin: Mag. Pauline Thamer

Nummer: SF_3071



Gleichbehandlung und Diversity

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen

Inhalt: Die Teilnehmer:innen erhalten einen Rahmen, um sich über die rasante gesellschaftliche Entwicklung zum Thema der Diversität, welche nicht nur Varianten der Geschlechteridentitäten beinhaltet, auseinander setzen zu können. Denn, wenn gelungenes Miteinander gestaltet werden will, dann beinhaltet dies auch einen bewussten und reflektierten Umgang mit Vielfalt und Andersartigkeit im Team bzw. im Betrieb. Der Workshop frischt Wissen zum Thema Diversität und Geschlechteridentitäten auf. Er sensibilisiert in Hinblick auf den sprachlichen Umgang. Im optimalen Fall trägt die Veranstaltung dazu bei, ein gemeinsames Verständnis für „Vielfalt“ zu entwickeln. Das stärkt die Teilnehmer:innen für ein respektvolles und ethisch wertvolles Miteinander. Die Auseinandersetzung mit dem Thema hat eine gewaltpräventive Wirkung.

Lernziele: Die Teilnehmer:innen

- erhalten Informationen zum Kärntner Landesgleichbehandlungsgesetz
- werden im Umgang mit Vielfältigkeit(en) im Team, Geschlechteridentitäten und geschlechtergerechter Sprache sensibilisiert

Datum: 05.06.2024 oder
17.10.2024

Dauer: 14:00 – 16:00 Uhr

Ort: KABEG Bildungscampus

Referentin: Mag. Pauline Thamer

Nummer: SF_1726



Standardvereinbarungen für Drittmittelakquise

Zielgruppe:	Führungskräfte, welche die Teilnahme an Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen und/oder die Annahme von Spenden genehmigen, insbesondere im Bereich der Medizin und Pflege sowie jene Mitarbeiter:innen, die aufgrund ihrer beruflichen Position vermehrt diesbezügliche Anfragen erhalten
Inhalt:	Die Teilnehmer:innen bekommen in dieser Veranstaltung die Rechtsgrundlagen für Drittmittelakquise, für Dokumentation betreffend Zuwendung von Drittmitteln, Rechte und Pflichten der Vertragspartner sowie Datenschutz vermittelt. Der theoretische Inhalt wird anhand von Praxisbeispielen besprochen, um das Verständnis zu vertiefen.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• sind für Kompetenzen und Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit der Einwerbung und Vereinnahmung von Drittmitteln sensibilisiert• kennen Gefahren mangelnder Dokumentation und Transparenz• kennen den Ausschluss von Parallelvereinbarungen
Datum:	28.02.2024 oder 15.10.2024
Dauer:	15:00 – 16:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referentin:	Mag. Birgit Habenicht
Nummer:	SF_3082

Rechnungsprüfung

- Zielgruppe:** Mitarbeiter:innen, zu deren Aufgabe Rechnungskontrolle und Zahlungsanweisungen gehören
- Inhalt:** Die Teilnehmer:innen erhalten Kenntnisse über den Rechnungsprüfungsprozess, die Kontrolle der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit und Zahlungsanweisungen. Besonders wird die Verantwortung der jeweiligen Beteiligten im Prozess herausgearbeitet.
- Lernziele:** Die Teilnehmer:innen
- sind für die Verantwortung im Rechnungsprüfungsprozess sensibilisiert
- Datum:** 07.05.2024
- Dauer:** 09:00 – 10:00 Uhr
- Ort:** KABEG Bildungscampus
- Referent:** Mag. Thomas Lutzmayer
- Nummer:** SF_3083



Aufklärungspflichten in der Heilbehandlung

Zielgruppe:	Ärzt:innen
Inhalt:	Die Aufklärungspflichten in der Heilbehandlung sind ein wichtiger Teil des Prozesses. In dieser Bildungsmaßnahme werden die Themen des Behandlungsvertrags, der Patientenrechte und die ärztliche Aufklärungspflicht besprochen. Vertiefend wird auf die Elemente der Aufklärung (Diagnoseaufklärung, Therapie-, Behandlungs- und Verlaufsaufklärung, Risikoaufklärung, Sicherungs- bzw. therapeutische Aufklärung) eingegangen.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• sind für die Thematik der Aufklärungspflichten in der Heilbehandlung sensibilisiert• verstehen den Behandlungsvertrag und die Patientenrechte• kennen Risiken der eigenmächtigen Heilbehandlung
Datum:	18.04.2024 oder 16.09.2024
Dauer:	08:00 – 09:30 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referentin:	Mag. Julia Frühwirth
Nummer:	SF_3075

Berufsrechtliche Rechte und Pflichten (GuKG)

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen der Pflege
Inhalt:	In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmer:innen einen fundierten Überblick über die festgelegten Kompetenzen der einzelnen Berufsgruppen im Gesundheits- und Krankenpflegegesetz. Zudem werden aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten im GuKG präsentiert und diskutiert. Diese Bildungsmaßnahme bietet die Gelegenheit, das eigene Wissen zu aktualisieren und zu vertiefen.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• haben ein vertieftes Verständnis des eigenen Kompetenzbereichs und der übertragbaren Tätigkeiten• haben ein vertieftes Verständnis über die Endverantwortung der Tätigkeitsbereiche• kennen aktuelle Entwicklungen im GuKG
Datum:	11.01.2024 oder 24.01.2024 oder 06.03.2024 oder 13.06.2024 oder 19.09.2024 oder 23.10.2024 oder 21.11.2024
Dauer:	08:00 – 16:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referentin:	Mag. Sonja Haubitzer, M.Ed.
Nummer:	SF_747

Infoworkshop zum Thema „MeToo“ – Formen der Belästigungen am Arbeitsplatz

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen
Inhalt:	Die Teilnehmer:innen werden eingeladen, sich mit Formen der Belästigungen im Arbeitskontext auseinander zu setzen. Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ist kein „Kavaliersdelikt“ und kann nicht nur disziplinarrechtliche, sondern auch zivilrechtliche sowie strafrechtliche Folgen nach sich ziehen. Es wird oft nicht als Problem anerkannt, sondern heruntergespielt und nicht ernst genommen. Die Betroffenen schweigen zumeist aus Angst vor Demütigungen, Feindseligkeiten oder zusätzlichen Benachteiligungen und leiden oft im Stillen oder werden krank. Welche Formen der Belästigungen gibt es und wo fangen sie an? Wo ziehen Sie bzw. wir die Grenze(n)? Die Infoveranstaltung soll Handlungsoptionen aufzeigen, Raum für Austausch schaffen und zur Selbstreflexion einladen. In diesem Sinne kann auf Wunsch der Workshop auf drei UE ausgeweitet werden. Er dient der Sensibilisierung in Hinblick auf Stereotypen und der Gewaltprävention.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• bekommen Grundlagen des Kärntner Landesgleichbehandlungsgesetzes vermittelt• lernen Erscheinungsformen von Belästigungen am Arbeitsplatz kennen• erfahren eine Sensibilisierung in Hinblick auf Stereotypen
Datum:	05.06.2024 oder 17.10.2024
Dauer:	9:00 – 11:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referentin:	Mag. Pauline Thamer
Nummer:	SF_4718

Physikalische Therapie bei Lymphödem und Lipödem

Zielgruppe:	Medizin, Pflege und medizinisch-technische Dienste
Inhalt:	Die Bildungsmaßnahme bietet einen umfassenden Einblick in die physikalische Therapie bei Lymphödem und Lipödem. Dabei wird auf die Definition, die Klinik, Diagnose-, Differenzialdiagnosen und Therapiemöglichkeiten von Lymphödemen und Lipödemen/Lipohyperlasia dolorosa eingegangen.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• können ein Lymphödem und ein Lipödem/Lipohyperlasia dolorosa rasch erkennen• können Adipositas ausschließen• kennen die unterschiedlichen physikalischen Therapiemöglichkeiten (apparativ-manuell)• können die notwendige Kompressionsversorgung unterscheiden
Datum:	07.03.2024 oder 25.04.2024
Dauer:	14:30 – 16:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Prim. Dr. Gert Apich
Nummer:	SF_5004

Mitarbeiterbindung beginnt am ersten Tag

- Zielgruppe:** Führungskräfte der Pflege, medizinisch-technischen Dienste, Sozialarbeit und Hebammen
- Inhalt:** Diese Fortbildung widmet sich den theoretischen Grundlagen der Mitarbeiterbindung, welche praxisnah und anwendungsorientiert vermittelt werden. Besonderes Augenmerk liegt auf der emotionalen Mitarbeiterbindung, um ein nachhaltiges „Hier bleib ich“ zu fördern. Dies soll die Teilnehmer:innen im Arbeitsbereich bei der Entwicklung von konkreten Konzepten zur Mitarbeiterbindung unterstützen.
- Lernziele:** Die Teilnehmer:innen
- erkennen die Wichtigkeit der Ziele der Mitarbeiterbindung
 - erkennen die Wichtigkeit der emotionalen Mitarbeiterbindung – „Hier bleib ich!“
 - erkennen Strategien zur Stärkung der emotionalen Mitarbeiterbindung
 - erkennen die Rolle der Führungskraft
- Datum:** 24.01.2024 oder 07.02.2024
- Dauer:** 08:00 – 15:30 Uhr
- Ort:** KABEG Bildungscampus
- Referent:** Dr. PhDr. Christian Helfenschneider MSc, M.Ed. Med
- Nummer:** SF_4275



Praxisanleitung – Fortbildungsreihe

- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter:innen der medizinisch-technischen Dienste
- Inhalt:** Die Teilnehmer:innen erhalten in dieser Fortbildungsreihe praxisorientierte Kenntnisse in der effektiven Praxisanleitung für die Berufsgruppe der medizinisch-technischen Dienste (MTD). Dabei wird auf die Bedeutung der kommunikativen Aspekte im Rahmen der Anleitung eingegangen.
- Lernziele:** Die Teilnehmer:innen
- bekommen ein tieferes Verständnis für die Arbeit als Praxisanleitung
 - kennen die Bedeutung der kommunikativen Aspekte
 - verstehen die unterschiedlichen Dynamiken im Rahmen der Rollenkonflikte
 - können sprachliche Instrumente gezielt einsetzen
- Datum:** 31.01., 28.02., 20.03., 22.04. und 29.05.2024
- Dauer:** 08:00 – 16:00 Uhr
- Ort:** KABEG Bildungscampus
- Referent:** Dr. PhDr. Christian Helfenschneider MSc, M.Ed. MED
- Nummer:** SF_1407



Praxisanleitung

Zielgruppe:	Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen sowie Pflegefachassistent:innen
Inhalt:	Diese Fortbildung richtet sich an das Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonal sowie an die Pflegefachassistent:innen, die neben ihrer täglichen Arbeit auch Praktikant:innen begleiten. Die Teilnehmer:innen erhalten in dieser Fortbildungsreihe praxisorientierte Kenntnisse in der effektiven Praxisanleitung. Dabei wird auf die Bedeutung der kommunikativen Aspekte im Rahmen der Anleitung eingegangen.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• haben ein tieferes Verständnis für die Arbeit als Praxisanleitung• kennen die Bedeutung der kommunikativen Aspekte• verstehen die unterschiedlichen Dynamiken im Rahmen der Rollenkonflikte• können sprachliche Instrumente gezielt einsetzen
Datum:	27.02. 2024 oder 25.03. 2024 oder 08.04.2024 oder 24.06.2024 oder 15.10.2024
Dauer:	08:00 – 16:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Dr. PhDr. Christian Helfenschneider MSc, M.Ed. MEd
Nummer:	SF_503

Praxisanleitung

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen der medizinisch-technischen Dienste
Inhalt:	Diese Fortbildung richtet sich an das Personal der medizinisch-technischen Dienste (MTD), die neben ihrer täglichen Arbeit Praktikant:innen begleiten. Die Teilnehmer:innen erhalten in dieser Fortbildungsreihe praxisorientierte Kenntnisse in der effektiven Praxisanleitung. Dabei wird auf die Bedeutung der kommunikativen Aspekte im Rahmen der Anleitung eingegangen.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• haben ein tieferes Verständnis für die Arbeit als Praxisanleitung• kennen die Bedeutung der kommunikativen Aspekte• verstehen die unterschiedlichen Dynamiken im Rahmen der Rollenkonflikte• können sprachliche Instrumente gezielt einsetzen
Datum:	09.04.2024 oder 14.10.2024
Dauer:	08.00 – 16:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Dr. PhDr. Christian Helfenschneider MSc, M.Ed. MEd
Nummer:	SF_503

Strahlenschutz-Fortbildung

- Zielgruppe:** Medizin, medizinisch-technische Dienste, Pflege
- Inhalt:** Laut der allgemeinen Strahlenschutzverordnung § 41 sind Strahlenschutzbeauftragte und weitere mit der Wahrnehmung des Strahlenschutzes betraute Personen verpflichtet, in Abständen von höchstens fünf Jahren eine Fortbildungsveranstaltung zu besuchen. In dieser Fortbildung werden die benötigten Inhalte vermittelt.
- Lernziele:** Die Teilnehmer:innen
- verfügen über aktualisiertes Wissen zur Röntgenstrahlung und Kernphysik
 - verfügen über aktualisiertes Wissen zur Strahlenbiologie
 - verfügen über aktualisiertes Wissen zur Dosimetrie
 - verfügen über aktualisiertes Wissen zum Strahlenschutzrecht
- Datum:** 04.03.2024 oder
14.10.2024
- Dauer:** 08:00 – 16:00 Uhr
- Ort:** KABEG Bildungscampus
- Referent:** Dipl.-Ing. Oliver Unterweger
- Nummer:** SF_726



Good Clinical Practice – GCP Basic

Zielgruppe:	Prüfärzt:innen und Clinical Study Nurses / Study Coordinators
Inhalt:	In diesem Seminar wird Basiswissen über die Forschung am und mit dem Menschen sowie ethische und rechtliche Voraussetzungen für klinische Studien vermittelt. Sie entsprechen dem aktuellen Diskussionsstand der österreichischen Leitethikkommissionen.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• haben Basiswissen zum Aufbau und Ablauf von klinischen Studien• kennen ethische und rechtliche Voraussetzungen• haben Basiswissen zum rechtlichen Rahmen von klinischen Studien• kennen die Studiendokumentation• kennen die Melde- und Berichterstattung
Datum:	09.04.2024 oder 14.10.2024
Dauer:	08:30 – 16:30Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Prof. DDr Alexander Hönel
Nummer:	SF_3264

Good Clinical Practice – GCP Advanced

Zielgruppe:	Prüfärzt:innen und Clinical Study Nurses / Study Coordinators
Inhalt:	Dieses Seminar vermittelt vertiefendes Wissen über die Forschung am und mit dem Menschen sowie ethische und rechtliche Voraussetzungen für klinische Studien. Sie entsprechen dem aktuellen Diskussionsstand der österreichischen Leitethikkommissionen.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• haben Kenntnisse über GCP Addendum – Schwerpunkte in Inspektionen: Oversight und deren Dokumentation• haben Kenntnisse über Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle• haben Kenntnisse der SOPs am Prüfzentrum, Compliance• haben Kenntnisse der Studientypen: Grundlagenforschung, retrospektiv versus prospektiv, NIS, Heilversuch• haben Kenntnisse zur neuen europäischen Rechtslage: VO536/2014 und DSGVO, nationale Entwicklungen• haben Kenntnisse zu aktuellen Schwerpunkten und Mängeln aus Inspektionen und Audits
Datum:	10.04.2024 oder 15.10.2024
Dauer:	08:30 – 16:30Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Prof. DDr Alexander Hönel
Nummer:	SF_3265

Medizinproduktegesetz-Schulung

Zielgruppe:	Prüfärzt:innen und Clinical Study Nurses / Study Coordinators
Inhalt:	Das Medizinproduktegesetz bringt neue Vorgangsweisen, Vorgaben und regulatorische Verfahren bei klinischen Prüfungen mit sich. Die Bildungsmaßnahme vermittelt den aktuellen Stand des Rechtsrahmens. Abgerundet wird die theoretische Basis mit zahlreichen Fallbeispielen aus dem täglichen Umfeld der klinischen Prüfung.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• kennen die Definition „Medizinprodukt“ und die Abgrenzung• kennen die Grundlagen der Medizinproduktstudien und die neue Rechtslage• kennen den Unterschied zwischen MPG-Studie und Medizinproduktregister• kennen die Leistungsbewertungsprüfung, Grundlagenforschung und Leistungsbewertung• kennen die Bewilligung von MPG-Studien• kennen die ISO 13485 und 14155• kennen die Notwendigkeit der Studien für den Zertifizierungsprozess• kennen Vigilanz im Rahmen von Medizinproduktstudien: Unterschiede zum AMG, Findings im Rahmen von Inspektionen
Datum:	11.04.2024 oder 16.10.2024
Dauer:	08:30 – 12:30 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:	Prof. DDr Alexander Hönel
Nummer:	SF_3526

SAP-Schulung

- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter:innen, die im SAP Dienste planen
- Inhalt:** Teilnehmer:innen steigen in dieser Bildungsmaßnahme in die fortschrittlichen Möglichkeiten der SAP-Dienstplanung ein. Dabei werden Grundkenntnisse in Bezug auf die Anforderungen bei der Dienstplanung vermittelt.
- Lernziele:** Die Teilnehmer:innen
- können mit dem SAP-Dienstplansystem sicher umgehen
 - können Auswertungen aus SAP verstehen und interpretieren
 - erlangen Wissen über die Abrechnungsfaktoren in der KABEG
 - haben Verständnis für das Arbeitszeitgesetz
- Datum:** 19.03.2024 oder
09.04.2024 oder
05.10.2024 oder
12.11.2024
- Dauer:** 08:00 – 12:00 Uhr
- Ort:** KABEG Bildungscampus
- Referent:** Markus Politschnig, MAS
- Nummer:** SF_729



Kinaesthetics – Grundkurs

Zielgruppe:	Mitarbeiter:innen der Pflege
Inhalt:	Kinaesthetics ist die Bezeichnung für die Erfahrungswissenschaft, die sich mit Bewegungskompetenz als einer der zentralen Grundlagen des menschlichen Lebens auseinandersetzt. Der Begriff Kinaesthetics kann mit „Kunst / Wissenschaft der Bewegungswahrnehmung“ übersetzt werden. Die Teilnehmer:innen bekommen ein grundlegendes Verständnis für das Konzept „Kinaesthetics“ und können dieses im Alltag umsetzen.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• haben eine differenzierte und bewusste Wahrnehmung der eigenen Bewegung.• haben eine eigene Bewegungskompetenz• haben eine differenzierte Sicht menschlicher Aktivitäten mittels des erfahrungsbasierten Blickwinkels von Kinaesthetics• haben die Fähigkeit, die eigene Bewegung im Kontakt mit anderen Menschen so einzusetzen, dass diese in ihrer eigenen Bewegungskompetenz bzw. in ihrer Selbstwirksamkeit gezielt unterstützt werden
Datum:	16.04., 17.04., 22.04. und 23.04.2024 oder 10.09, 11.09., 08.10. und 09.10.2024
Dauer:	08:00 – 16:00
Ort:	Seminarraum im Keller der Geriatrie, Klinikum Klagenfurt
Referentin:	Renate Gsodam
Nummer:	SF_314



Kinaesthetics – Peer-Tutor Kurs

Zielgruppe:	Mitarbeiter:innen der Pflege
Inhalt:	Kinaesthetics ist die Bezeichnung für die Erfahrungswissenschaft, die sich mit Bewegungskompetenz als einer der zentralen Grundlagen des menschlichen Lebens auseinandersetzt. Der Begriff Kinaesthetics kann mit „Kunst / Wissenschaft der Bewegungswahrnehmung“ übersetzt werden. Im Peer-Tutor Kurs werden die Inhalte, die im Grund- und Aufbaukurs vermittelt wurden, vertieft.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• haben vertiefende Kenntnisse der differenzierten und bewussten Wahrnehmung der eigenen Bewegung• haben vertiefende Kenntnisse der eigenen Bewegungskompetenz• haben eine differenzierte Sicht auf menschliche Aktivitäten mittels des erfahrungsbasierten Blickwinkels von Kinaesthetics• können die eigene Bewegung im Kontakt mit anderen Menschen so einsetzen, dass diese in ihrer eigenen Bewegungskompetenz bzw. in ihrer Selbstwirksamkeit gezielt unterstützt werden
Datum:	11.01., 12.01., 08.02., 09.02., 02.04., 03.04., 21.05. und 22.05.2024
Dauer:	08:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Gaital-Klinik
Referent:in:	Gerald Zussner
Nummer:	SF_423

Sinus-Milieu-Workshop

Zielgruppe:	Führungskräfte
Inhalt:	In diesem Workshop bekommen die Teilnehmer:innen Einblick in die Sinus-Milieu-Studie, die auf einem Gesellschafts- und Zielgruppenmodell aufbaut. Diese fasst Menschen mit ähnlichen Werten und einer vergleichbaren sozialen Lage zu „Gruppen Gleichgesinnter“ zusammen. Die Übergänge zwischen den Milieus sind dabei fließend. Der Milieuansatz erweitert die demografische Betrachtung um die Werteperspektive und ermöglicht eine differenzierte Beschreibung der Lebens- und Wertewelt eines Menschen. Mit diesem Ansatz soll den Führungskräften zusätzliches Wissen vermittelt werden, das diese in die eigene Führungsarbeit einfließen lassen können.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• kennen die Sinus-Milieus• verstehen den Sinus-Milieu Ansatz• können daraus Schlüsse für die eigene Führungsarbeit ziehen
Datum:	11.06.2024 oder 09.10.2024
Dauer:	08:30 – 16:30Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:innen:	Trainer:innen der Firma Integral
Nummer:	SF_ 4904

Projektmanagement – Modul 1: Methoden und Instrumente

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen mit Bedarf an Projektmanagementskills
Inhalt:	In diesem Seminar lernen die Teilnehmer:innen – aufbauend auf den im E-Learning vermittelten wesentlichen Grundbegriffen – die essenziellen Methoden und Instrumente des Projektmanagements kennen und erlangen die Fähigkeit, diese situationsadäquat einzusetzen. Fundierte Theorieinputs und die intensive Arbeit an ihren eigenen Projekten machen die Verknüpfung von Methodenkompetenz und Planungsmöglichkeiten nachvollziehbar und sichern ein Maximum an Lerntransfer. Nach diesem Seminar sind die Teilnehmer:innen bestens gerüstet, ihre Projekte branchenübergreifend und projektartunabhängig souverän zu planen und die erfolgskritischen organisatorischen Rahmenbedingungen zu schaffen.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• kennen den Projektbegriff, Projektarten und Projektmanagement-Ansatz• kennen die Projektabgrenzung und -kontextanalyse• kennen die essenziellen Methoden und Instrumente des Projektmanagements• können erlerntes Wissen in Projekten anwenden
Datum:	04.09. und 05.09.2024
Dauer:	08:00 – 16:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:innen:	Trainer:innen der PMCC Academy
Nummer:	SF_4894

Projektmanagement – Modul 2: Projektmanagement-Prozesse

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen mit Bedarf an Projektmanagementskills
Inhalt:	In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer:innen – aufbauend auf den im E-Learning-Modul vermittelten wesentlichen Grundbegriffen – wie sie Projektmanagement-Prozesse im Team aktiv gestalten und so flexibel auf Veränderungen reagieren können. Insbesondere lernen sie, wie sie im Projektstart eine einheitliche Sichtweise und adäquate Projektstrukturen implementieren, sie erleben den Mehrwert eines zyklischen, integrierten Projektcontrollings und sind in der Lage, einen nachhaltigen Wissenstransfer für zukünftige Projekte zu gewährleisten. Gemeinsam werden erfolgskritische Faktoren reflektiert und das Gelernte anhand eines exemplarischen Projektes vertieft.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• verstehen Prozesse der projekt- und prozessorientierten Organisation• haben Kenntnisse zu Projektstart, Projektcontrolling, Projektabschluss• kennen die kontinuierlichen Aufgaben des Projektmanagements und der Projektkoordination• haben Kenntnisse des Projektkrisenmanagements
Datum:	03.10. und 04.10.2024
Dauer:	08:00 – 16:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referent:innen:	Trainer:innen der PMCC Academy
Nummer:	SF_4896

Projektmanagement – Modul 3: Soziale Kompetenz

- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter:innen mit Bedarf an Projektmanagementskills
- Inhalt:** In diesem Seminar lernen die Teilnehmer:innen – aufbauend auf den im E-Learning vermittelten Grundbegriffen – die wesentlichen Anforderungen an Projektleiter:innen kennen. Sie erweitern ihr Führungswissen in klassischen und agilen Settings, auch ohne formelle Macht oder einer hierarchisch gestärkten Position. Die Teilnehmer:innen erfahren, wie zielgerichtete Kommunikation und konstruktives Feedback die Basis für stabile Beziehungen schaffen und wie sie als Führungskraft eine erfolgreiche und konfliktfreie Zusammenarbeit ihrer Teammitglieder unterstützen können. In gezielten, erlebnisorientierten Übungen entwickeln sie ein persönliches Führungskonzept und reflektieren Handlungsmöglichkeiten, um die Akzeptanz ihrer Führung zu erhöhen und ihr Team zielorientiert zum Erfolg zu führen.
- Lernziele:** Die Teilnehmer:innen
- verstehen die Anforderungen an Führungskräfte und Projektleiter:innen
 - haben Kenntnisse zu Kommunikation, Feedback, Teamdynamiken und Teamentwicklung
 - kennen Führungsansätze innerhalb des Projektmanagements
 - können eigene Führungsfähigkeit im Projektmanagement reflektieren
- Datum:** 05.11. und 06.11.2024
- Dauer:** 08:00 – 16:00 Uhr
- Ort:** KABEG Bildungscampus
- Referent:innen:** Trainer:innen der PMCC Academy
- Nummer:** SF_4897



Forensische Spurensicherung – Update

Zielgruppe:	Ärzt:innen, Mitarbeiter:innen der Pflege, Opferschutzverband, Exekutive
Inhalt:	Die Mitarbeiter:innen im Krankenhaus können auch mit strafrechtlich relevanten Verletzungen konfrontiert sein. Im Rahmen der Forensik ist es wichtig, etwaiges Probenmaterial entsprechend abzunehmen und aufzubewahren. Bei der Fortbildung erfahren die Teilnehmer:innen alle relevanten Punkte zur forensischen Spurensicherung im Krankenhaus.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• wissen, worauf es bei der Sicherung von Spuren ankommt und wie diese zu sichern sind (z.B. Abstriche)• wissen, wie die Asservate aufzubewahren sind (Haltbarkeit)• wissen, worauf bei der Aufklärung des Patienten zu achten ist• kennen die geltenden Fristen für die Aufbewahrung
Datum:	17.10.2024
Dauer:	17:30 – 19:30 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referentin:	Prof. Dr. med. Sarah Heinze
Nummer:	SF_4898



Künstliche Intelligenz: Basiswissen mit Fokus auf das Gesundheitswesen

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen

Inhalt: In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmer:innen einen allgemeinen Überblick über das Thema „Künstliche Intelligenz“, und in welchem Maße KI im Gesundheitswesen bereits eingesetzt wird. Zudem werden aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten zu diesem Thema präsentiert und diskutiert. Diese Bildungsmaßnahme bietet die Gelegenheit, eine Einführung in dieses hochaktuelle Thema zu erhalten und um Hintergründe sowie Funktionalitäten der KI besser zu verstehen.

Lernziele: Die Teilnehmer:innen

- verfügen über ein allgemeines Basisverständnis, was sich hinter dem Thema „Künstliche Intelligenz“ tatsächlich verbirgt
- haben einen allgemeinen Überblick über die Einsatzgebiete der KI im Gesundheitswesen
- kennen die aktuellen Entwicklungen, ihr Potenzial und derzeitigen Grenzen

Datum: 14.03.2024 oder
10.06.2024 oder
03.10.2024

Dauer: 16:00 – 18:00 Uhr

Ort: KABEG Bildungscampus

Referentin: Dipl.-Ing. Carmen Hafner

Nummer: SF_4899



Basale Stimulation

Zielgruppe:	Mitarbeiter:innen der Pflege
Inhalt:	In dieser Fortbildung werden die Grundlagen der Basalen Stimulation vermittelt. Der Fokus liegt auf Möglichkeiten der Umsetzung des Konzepts im pflegerischen, pädagogischen und therapeutischen Alltag. Der Theorie-Praxis-Transfer wird durch Eigenerfahrung und praktischen Übungen sichergestellt.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• kennen die theoretischen Grundlagen der Basalen Stimulation• erweitern ihre Handlungskompetenz durch Selbsterprobung• kennen Entwicklungsmöglichkeiten von Patient:innen• können das Konzept in der Praxis anwenden
Datum:	05.03. und 06.03.2024 oder 12.11. und 13.11.2024
Dauer:	08:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Seminarraum im Keller der Geriatrie, Klinikum Klagenfurt
Referentin:	Gsodam Renate
Nummer:	SF_305

Das Störungsbild der schweren bis mittelschweren Sprechapraxie

Zielgruppe:	Logopäd:innen
Inhalt:	<p>Die effektive Behandlung der Sprechapraxie (AOS) basiert auf einem modell-orientierten Verständnis der Sprach- und Sprechverarbeitung, der Abgrenzung zwischen sprachlichen und sprechmotorischen Therapiebausteinen und den Prinzipien des motorischen Lernens (PML). Dies resultiert in gezielten hierarchischen Übungssequenzen, einer Auswahl an phonetisch- und metrisch-orientiertem Übungsmaterial und spezifischen Vermittlungs- und Feedback-Mechanismen, um einen optimalen Transfer, eine Generalisierung und Aufrechterhaltung der trainierten Fähigkeiten zu ermöglichen und diagnostisch nachzuweisen.</p> <p>Im Rahmen der Fortbildung werden aktuelle kognitive, modell-orientierte und sprechmotorische Grundlagen von zentralen Sprechstörungen in Abgrenzungen zu erworbenen Sprachstörungen als Basis kurz vorgestellt. Neue, forschungsbasierte diagnostische Ansätze ebnen den Weg für den Erwerb eines hierarchischen, theorie-basierten und evidenz-orientierten Therapieprotokolls. Die notwendige therapeutische Kombination mit Aphasien soll dabei ebenso Platz finden.</p>
Lernziele:	<p>Die Teilnehmer:innen</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen modell-orientierte und sprechmotorische Grundlagen der Sprechverarbeitung• kennen Prinzipien des motorischen Lernens• kennen evidenzbasierte Therapie bei Sprechapraxien• kennen sinnvolle Vernetzung von Therapiebausteinen bei Aphasie und Sprechapraxie
Datum:	12.04. und 13.04.2024
Dauer:	13:00 – 18:00 Uhr und 08:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Online, Einstieg via SAP Lernmanagementsystem LMS
Referent:	Simon Sollereeder, M.Sc.
Nummer:	SF_4692

Atemtherapie – Grundkurs

Zielgruppe:	Physiotherapeut:innen
Inhalt:	In dieser Fortbildung wird den Teilnehmer:innen anhand der pathophysiologischen Veränderungen und diagnostischen Maßnahmen abgeleiteten Befunde ein Therapiekonzept für Patient:innen mit respiratorischer Funktionseinschränkung vermittelt. Basierend darauf können danach ausgewählte atemtherapeutische Maßnahmen korrekt eingesetzt und deren Erfolg evaluiert werden. Es wird besonders auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit therapeutischer Berufsgruppen eingegangen.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• kennen die relevante Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des unteren Respirationstraktes• kennen relevante diagnostische Maßnahmen• kennen die Grundlagen der Sekretförderung mit und ohne Geräten• kennen Maßnahmen zum Management von chronischer bzw. akuter Atemnot• kennen die Inhalationstherapie• kennen die Grundlagen der inspirationsvertiefenden Maßnahmen mit und ohne Geräten• kennen die Grundlagen des medizinischen Trainings für Patient:innen mit respiratorischer Funktionseinschränkung mit Schwerpunkt Zwerchfelltraining und Atemmuskeltraining• können theoretisches Wissen in der Praxis anwenden
Datum:	28.09. und 29.09.2024
Dauer:	08:00 – 16:00 Uhr
Ort:	KABEG Bildungscampus
Referentin:	Hon. Prof. Dr. Beate Krenek, MSc MEd.
Nummer:	SF_4900

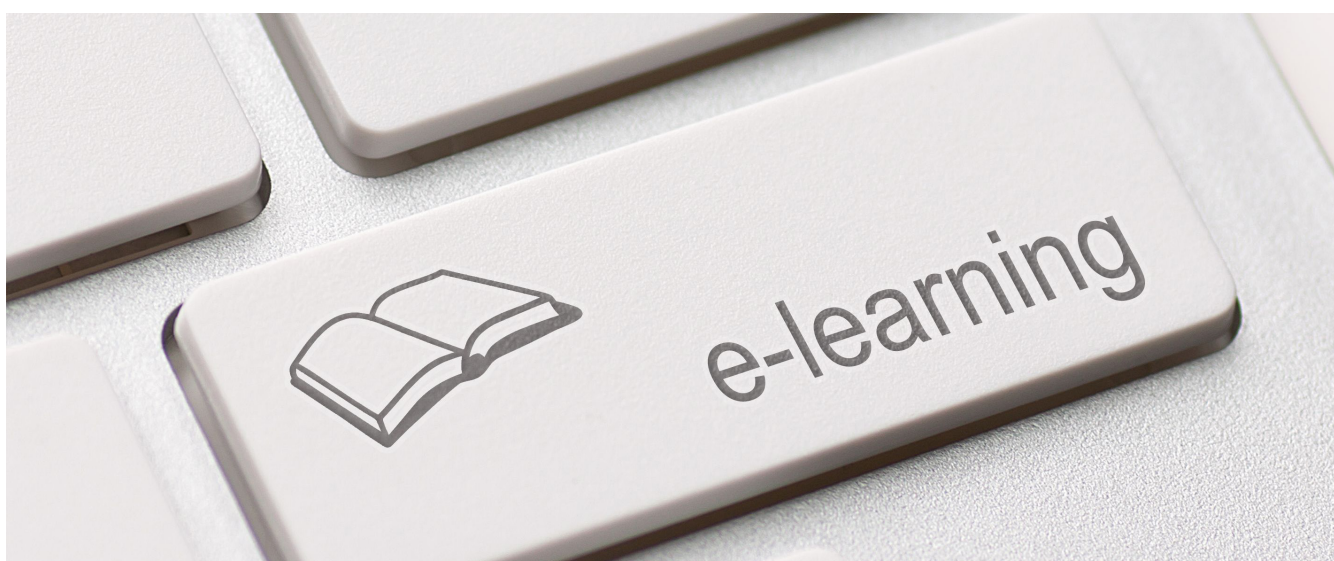
E-Learning



Um flexibles, ortsunabhängiges Lernen zu ermöglichen, bieten wir im KABEG Bildungscampus zunehmend Kurse und Lehrgänge als reine Online-Formate im SAP Lernmanagementsystem (LMS) an. Die Teilnehmer:innen können die Lerninhalte damit orts- und vor allem zeitunabhängig nutzen.

Zeit- und ortsunabhängig eine Schulung absolvieren? Das ist im KABEG Bildungscampus neben dem umfangreichen klassischen Schulungsangebot genauso möglich. Kurse und Lehrgänge werden im SAP Lernmanagementsystem (LMS) zunehmend auch als reine Online-Formate angeboten. Diese Schulungen können die Teilnehmer:innen jederzeit von zu Hause oder dem Arbeitsplatz aus starten, unterbrechen und wieder weiterführen. Seit dem Start 2022 wurden bereits 19.530 Lernstunden erfolgreich absolviert!

Alle Online-Angebote finden Sie direkt im SAP Lernmanagementsystem (LMS) oder der E-Learning-Intranetseite des KABEG Bildungscampus. Häufiger reinschauen lohnt sich – es kommen kontinuierlich neue Angebote hinzu!



- Flexibilität:** Sie können lernen, wann und wo Sie möchten, sich ihre Lernzeiten selbstständig einteilen und Inhalte wiederholen, so oft sie wollen. Dies ist besonders praktisch für Menschen, deren Dienstplan nicht immer ausreichend Zeit für Fort- und Weiterbildungen zulässt. Zudem müssen Sie keine wertvolle Zeit für die An- und Abreise zu einem Lernort aufwenden.
- Effektivität:** Angereichert mit interaktiven, multimedialen Inhalten (Grafik, Audio, Video, Animation, Szenario, Quiz etc.) wird aus den digitalen Lerninhalten ein spannendes, mehrdimensionales Lernerlebnis. Diese Elemente tragen dazu bei, das Lernen noch ansprechender zu gestalten und Wissen besser zu verankern.
- Aktualität:** E-Learning ermöglicht es, schnell und einfach aktuelle Informationen zu erhalten. Wir legen bei der Planung und Gestaltung der mobilen Lernanwendungen großen Wert auf zielgruppenorientiertes didaktisches Design, basierend auf aktuellen Theorien, Modellen und didaktischen Konzepten.

Fragen? Kontaktieren Sie gerne die E-Learning-Expertin im KABEG Bildungscampus, Ing. Marita Weiher, MA, per E-Mail unter marita.weiher@kabeg.at

Aus- und Weiterbildungen

Im KABEG Bildungscampus bieten wir Weiterbildungslehrgänge gemäß den gesetzlichen Vorgaben wie der Gesundheits- und Krankenpflege-Weiterbildungsverordnung, der Gesundheits- und Krankenpflege-, Lehr- und Führungsaufgaben-Verordnung sowie der Gesundheits- und Krankenpflege-Spezialaufgaben-Verordnung an.

Medizinische Assistenzberufe – Basismodul

Zielgruppe:	Alle interessierten Personen, die eine Ausbildung im Gesundheitsbereich anstreben
Inhalt:	<p>Das Basismodul bildet das Fundament für alle weiteren Aufbaumodule innerhalb der Medizinischen Assistenzberufe. Dabei werden grundlegende Kenntnisse zu Einrichtungen im Gesundheitswesen, Erste-Hilfe-Maßnahmen, hygienerelevante Maßnahmen im medizinischen Kontext, Patientendokumentation und die Bedeutung der Wahrung von Patientenrechten und ethischen Prinzipien vermittelt.</p> <p>Die Teilnehmer:innen erwerben zudem Kenntnisse in der Kommunikation und Teamarbeit, da sie im Berufsalltag als Bindeglied zwischen den Berufsgruppen im Gesundheitswesen agieren.</p> <p>Diese Ausbildung wird gemäß Medizinische Assistenzberufe-Gesetz (MABG) sowie der MAB-Ausbildungsverordnung (MAB-AV) abgehalten.</p>
Lernziele:	<p>Die Teilnehmer:innen</p> <ul style="list-style-type: none">• haben einen Überblick über wesentliche Grundlagen des Gesundheitswesens, die Gesundheitsberufe sowie deren Rechtsgrundlagen• können Erste-Hilfe-Maßnahmen anwenden• kennen notwendige Hygienemaßnahmen im medizinischen Kontext• haben Kenntnisse über die Patientendokumentation, Patientenrechte und ethischen Prinzipien• können im Team arbeiten und entsprechend kommunizieren
Datum:	02.05.2024 – 28.05.2024
Stunden:	120 Stunden Theorie
Ort:	KABEG Bildungscampus
Lehrgangsführung:	Bettina Schienegger, M.Ed.

Medizinische Assistenzberufe – Aufbaumodul Desinfektionsassistenz

Zielgruppe:	Mitarbeiter:innen aus den Fachbereichen Desinfektion, Sterilisation, Entwesung und der validierten Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte
Inhalt:	<p>Das Aufbaumodul Desinfektionsassistenz ist auf die spezifischen Anforderungen und Abläufe in Krankenanstalten in den Fachbereichen Desinfektion, Sterilisation und Entwesung ausgerichtet. Dabei werden Kenntnisse über die Reduktion und Beseitigung von Mikroorganismen und parasitären makroskopischen Organismen sowie Kenntnisse zur Überwachung, Kontrolle und Dokumentation des Desinfektions- und Sterilisationsprozesses vermittelt. Der Theorie-Praxis-Transfer wird durch ein umfassendes Praktikum sichergestellt.</p> <p>Diese Ausbildung wird gemäß Medizinische Assistenzberufe-Gesetz (MABG) sowie der MAB-Ausbildungsverordnung (MAB-AV) abgehalten.</p>
Lernziele:	<p>Die Teilnehmer:innen</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen die relevanten Grundkenntnisse der Hygiene, Mikrobiologie, Parasitologie, Virologie, Zoonosen und Schädlingsbekämpfung sowie den Umgang mit chemischen Substanzen (Toxikologie)• können Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsprozesse durchführen, kontrollieren sowie dokumentieren und erkennen einfache Ablaufstörungen• handeln gemäß den Vorgaben bezüglich Sterilität und Hygiene• kennen die Dekontamination von Medizinprodukten, Räumlichkeiten, Gegenständen, Fahrzeugen und Lebewesen und können typische Dekontaminationsmaßnahmen fachgerecht durchführen• kennen den Medizinproduktkreislauf sowie die Grundlagen seiner Validierung• können Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsprozesse durchführen, kontrollieren sowie dokumentieren• erkennen einfache Ablaufstörungen und können diese beseitigen bzw. deren Beseitigung veranlassen
Datum:	02.04.2024 – 02.09.2024
Stunden:	97 Stunden Theorie 325 Stunden Praktikum
Ort:	KABEG Bildungscampus
Lehrgangsführung:	Daniel Hans

NEU!

Medizinische Assistenzberufe – Aufbaumodul Ordinationsassistenz

Zielgruppe:	Alle interessierten Personen, die eine Ausbildung im Gesundheitsbereich anstreben
Inhalt:	<p>Das Aufbaumodul Ordinationsassistenz ist auf die spezifischen Anforderungen und Abläufe in ärztlichen Ordinationen und Ambulanzen ausgerichtet. Dieses Modul im KABEG Bildungscampus ist konkret auf die Organisations- und Prozessabläufe in Ambulanzen von Krankenhäusern ausgerichtet. Die Teilnehmer:innen erwerben umfassende Kenntnisse im Patientenmanagement – einschließlich Terminplanung, Anamneseerhebung und Dokumentation. Der Schwerpunkt liegt zudem auf der Kommunikation mit Patient:innen, Angehörigen und anderen medizinischen Fachkräften, da die Ordinationsassistenz ein Bindeglied im Versorgungsprozess darstellt. Teil des Aufbaumoduls ist ein Praxisanteil von mindestens 325 Stunden, wodurch der Theorie-Praxis-Transfer sichergestellt werden soll.</p> <p>Diese Ausbildung wird gemäß Medizinische Assistenzberufe-Gesetz (MABG) sowie der MAB-Ausbildungsverordnung (MAB-AV) abgehalten.</p>
Lernziele:	<p>Die Teilnehmer:innen</p> <ul style="list-style-type: none">• haben Grundkenntnisse in Anatomie und (Patho-)Physiologie und verstehen die einschlägige Terminologie• haben Grundkenntnisse über standardisierte diagnostische und therapeutische Maßnahmen• können häufig angewendete Untersuchungen und Interventionen vorbereiten, durchführen sowie nachbereiten und medizinische Basisdaten erheben• wenden die Basisfertigkeiten der Kommunikation im Patientenkontakt und im Team an• haben Grundkenntnisse betreffend Gebahrung und Verschreibung von Arzneimitteln und Medizinprodukten• kennen typische Aufbau- und Ablauforganisationen in Ambulanzen• können die übertragenen Maßnahmen entsprechend dem Hygiene- und Entsorgungsplan durchführen• handeln innerhalb der rechtlichen und fachlichen Grenzen ihres Berufes
Datum:	03.06.2024 – 30.09.2024
Stunden:	165 Stunden Theorie 325 Stunden Praktikum
Ort:	KABEG Bildungscampus
Lehrgangsführung:	Bettina Schienegger, M.Ed.

Operationstechnische Assistenz (OTA)

Zielgruppe:	Alle interessierten Personen, die eine Ausbildung im Gesundheitsbereich anstreben
Inhalt:	Die Operationstechnische Assistenz (OTA) ist noch ein neuer Beruf im österreichischen Gesundheitswesen. Das Berufsbild und der Tätigkeitsbereich der OTA entspricht jenem der OP-Pflege. Der Einsatz ist vorwiegend in Operationssälen von Krankenhäusern. Weitere Einsatzgebiete bestehen in der Notfallambulanz und dem Schockraum, in der Endoskopie sowie in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP). In nur drei Jahren erwerben Sie einen vollwertigen Beruf für den OP-Bereich. Durch die qualifizierte und fachlich versierte operationstechnische Assistenz, die in der Ausbildung vermittelt wird, tragen die OTA die Mitverantwortung für einen zuverlässigen und reibungslosen Ablauf des Eingriffs und sind somit wichtige Partner:innen im OP-Team. Diese Ausbildung wird gemäß Medizinische Assistenzberufe-Gesetz (MABG) abgehalten.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• garantieren durch fach- und sachgerechtes Vorbereiten und Instrumentieren ein störungsfreies und sicheres Operieren• können alle Instrumente, Materialien, Geräte etc. operationsspezifisch unter Berücksichtigung individueller wirtschaftlicher und ökologischer Gesichtspunkte vorbereiten• können operationsspezifische Lagerungen und Positionierungen sowie die perioperative Versorgung fach- und sachgerecht durchführen• können das Operationsgebiet sach- und fachgerecht vorbereiten• beherrschen alle relevanten Hygienemaßnahmen• gewährleisten die Patientensicherheit im Rahmen der Patientenübernahme• beherrschen alle berufsspezifischen Dokumentations-Erfordernisse sowie die Aufbereitungsprozesse von Medizinprodukten• setzen medizintechnische Geräte situationsadäquat ein und bereiten diese fachgerecht auf, erkennen Probleme und leiten erforderlichenfalls die notwendigen Maßnahmen ein• können alle benötigten Medizinprodukte organisieren und stellen deren Vollständig und Funktionsfähigkeit sicher
Datum:	28.11.2022 – 23.11.2025 (laufend), neuer Termin voraussichtlich 4. Quartal 2024
Stunden:	1600 Stunden Theorie 3000 Stunden Praktikum
Ort:	KABEG Bildungscampus
Leitung OTA-Ausbildung:	Martina Scherwitzl, M.Ed.

Spezialisierung in der Pflege im Operationsbereich

Zielgruppe:	Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal im OP-Bereich
Inhalt:	Die Spezialisierung in der Pflege im Operationsbereich hat die Stärkung und Erweiterung der Handlungs- und Methodenkompetenz im Spezialbereich als vorrangiges Ziel. Dabei werden theoretische Kenntnisse im pflegerischen sowie medizinisch-wissenschaftlichen Fachgebiet vermittelt. Der Theorie-Praxis-Transfer wird durch ein umfassendes Praktikum in den vielfältigen Operationsbereichen sichergestellt. Diese Spezialisierung wird gemäß §69 GuKG durchgeführt.
Lernziele:	Die Teilnehmer:innen <ul style="list-style-type: none">• verstehen den verantwortungsvollen Umgang mit dem Patienten• können situationsbedingt Instrumentieren sowie das operierende Team vor, während und nach der Operation unterstützen und die sich ergebenden Pflegemaßnahmen und Handlungen dokumentieren• können die Vor- und Nachbereitung der für die Operation benötigten Instrumente, Materialien und Geräte unter Einhaltung der hygienischen und aseptischen Richtlinien durchführen• können die Vorbereitungs-, Überwachungs- und Nachsorgemaßnahmen an Patient:innen bei operativen und diagnostischen Eingriffen unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse durchführen• können die Planung und Organisation einzelner Arbeitsabläufe unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, des Personaleinsatzes und Zeitmanagements durchführen
Datum:	02.04.2024 – 12.06.2025
Stunden:	564 Stunden Theorie 540 Stunden Praktikum
Ort:	KABEG Bildungscampus
Leitung SAB-OP:	Scherwitzl Martina, M.Ed.

Weiterbildungslehrgang Basales und mittleres Pflegemanagement

Zielgruppe:	Führungskräfte und stellvertretende Führungskräfte des Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonals
Inhalt:	<p>Der Weiterbildungslehrgang richtet sich an Personen, die eine Führungsposition in der mittleren Führungsebene im Gesundheitswesen bzw. Pflegemanagement inne haben bzw. anstreben. Dabei erwerben die Teilnehmer:innen pflegewissenschaftliche, rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen, um die Leitungs- und Führungsaufgaben wahrnehmen zu können. Wert wird auf die Vermittlung von theoretischen Inhalten gelegt, die in der Praxis anschlussfähig sind.</p> <p>Diese Weiterbildung wird gemäß §64 GuKG abgehalten.</p>
Lernziele:	<p>Die Teilnehmer:innen</p> <ul style="list-style-type: none">• haben vertiefende Kenntnisse zu Kommunikation, Gesprächsführung und Konfliktmanagement• kennen Rollenbild und Rollenverständnis der Führungskraft• kennen Problemlösungsstrategien auf organisatorischer und personaler Ebene• kennen wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen, welche für Führungskräfte relevant sind• haben einen sicheren Umgang im Personalmanagement und in der Personalentwicklung• haben Kenntnisse des Qualitäts- und Risikomanagements und können diese im eigenen Bereich umsetzen
Datum:	22.01.2024 – 05.12.2024
Stunden:	480 Stunden Theorie 120 Stunden Praktikum
Ort:	KABEG Bildungscampus
Lehrgangsleitung:	Mag. Karin Kersche

Weiterbildungslehrgang Praxisanleitung

Zielgruppe:	Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal
Inhalt:	<p>Praxisanleiter:innen nehmen eine Schlüsselrolle ein. Neben der gezielten Anleitung und Begleitung Auszubildender bzw. Studierender und neuer Mitarbeiter:innen tragen sie wesentlich zur Pädagogisierung der Wirkungsbereiche und somit zur Professionalisierung der praktischen Ausbildung bei. Das wirkt sich günstig auf das Personalrecruiting, auf die Bindung neuer Mitarbeiter:innen und auf das Image des Hauses (Employer Branding) aus. Praxisanleitung stellt somit ein wichtiges Marketinginstrument dar. Dieser Mehraufwand geht jedoch mit einem Gewinn (Return of Investment) für die Einrichtung einher. In dem Weiterbildungslehrgang Praxisanleitung werden den Teilnehmer:innen die zentralen Kenntnisse vermittelt, um den „Lernort Praxis“ ideal gestalten zu können und eine hohe Qualität des Theorie-Praxis-Transfers herzustellen. Diese Weiterbildung wird gemäß §64 GuKG abgehalten.</p>
Lernziele:	<p>Die Teilnehmer:innen</p> <ul style="list-style-type: none">• haben Kenntnisse zu Kommunikation, Gesprächsführung und Konfliktmanagement• kennen das Rollenbild und Rollenverständnis der Praxisanleiter:innen• verstehen die Planungsebenen der Praxisanleitung und die Umsetzung strategischer Ziele• haben Kenntnisse zu Lehren und Lernen am „Lernort Praxis“• können praktische Anleitungssequenzen planen• kennen gesetzliche Vorgaben und rechtliche Grundlagen im Berufsrecht• kennen die Rolle der Führungskraft
Datum:	4. Quartal 2024 bzw. 1. Quartal 2025
Stunden:	220 Stunden Theorie 40 Stunden Praktikum
Ort:	KABEG Bildungscampus
Lehrgangsleitung:	Hubert Eckschlager, M.Ed.

Weiterbildungslehrgang Pflege in Notfallaufnahmen und Ambulanzen

Zielgruppe:	Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal
Inhalt:	<p>Durch diese Weiterbildung sollen dem gehobenen Gesundheits- und Krankenpflegepersonal in Ambulanzen und Notaufnahmen vertiefende Kenntnisse für den Tätigkeitsbereich vermittelt werden. Eines der wesentlichsten Ziele, neben der Erweiterung der Kenntnisse und Fertigkeiten, ist der Fokus auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit allen beteiligten Berufsgruppen. Wert wird auf den Theorie-Praxis-Transfer gelegt.</p> <p>Diese Weiterbildung wird gemäß §64 GuKG abgehalten.</p>
Lernziele:	<p>Die Teilnehmer:innen</p> <ul style="list-style-type: none">• können eine strukturierte Ersteinschätzung mit Hilfe von standardisierten Instrumenten durchführen• können pflegerisch-therapeutische Sofortmaßnahmen im Rahmen der Notfallversorgung einleiten• haben kommunikative Fähigkeiten in Krisensituationen• können Gespräche in der Notfallaufnahme zielführend gestalten• kennen die Versorgung von Patient:innen jeden Alters• kennen Aufgaben, Verantwortung und Kompetenz der beteiligten Berufsgruppen• können soziale, weltanschauliche und kulturelle Hintergründe in ihr Handeln einbeziehen
Datum:	30.09.2024 – 03.06.2025
Stunden:	200 Stunden Theorie 80 Stunden Praktikum
Ort:	KABEG Bildungscampus
Lehrgangsleitung:	Nicole Preschern, M.Ed.



Krankenhausspezifische Basisausbildung

Zielgruppe: Vertragsbedienstete im Verwaltungsdienst

Inhalt: Die krankenhausspezifische Basisausbildung für den Verwaltungsdienst richtet sich an die in der Verwaltung tätigen Bediensteten der KABEG. Ziel dieser Weiterbildung ist die Vermittlung von grundlegenden und vertiefenden Kenntnissen in den vielfältigen Bereichen des Gesundheitswesens. Dabei werden rechtliche, wirtschaftliche sowie soziale Kompetenzen unterrichtet. Diese Basisausbildung erfolgt in Ausbildungslehrgängen, die in Modulen abgehalten und im KABEG Bildungscampus organisiert und durchgeführt werden.

Die Krankenhausspezifische Basisausbildung wird gemäß §4 des Kärntner Landesvertragsbedienstetengesetz 1994 - K-LVBG 1994 durchgeführt.

Lernziele: Die Teilnehmer:innen

- kennen allgemeine und spezielle rechtliche Grundlagen
- kennen allgemeine und spezielle wirtschaftliche Grundlagen
- erwerben Kenntnisse der medizinischen Terminologie
- erwerben Kenntnisse im Bereich Kommunikation und Konfliktmanagement

Datum: Start 4. Quartal 2024

Stunden: 140 Stunden Theorie

Ort: KABEG Bildungscampus

Vorsitzende der Prüfungskommission: Dr. Marianne Klaming, MBA





Betriebliche Gesundheits- förderung



Mit unseren Angeboten im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) wollen wir die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter:innen fördern. Ziel ist es, die physische, psychische und soziale Gesundheit am Arbeitsplatz zu unterstützen und zu verbessern.

Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung bieten wir jedes Jahr ein vielfältiges Angebot für die rund 8.500 Mitarbeiter:innen der Kärntner Landeskliniken.

BGF wird sowohl im KABEG Bildungscampus, als auch in den fünf Kärntner Landeskliniken angeboten, um den Mitarbeiter:innen ein breites und umfassendes Spektrum rund um ihre körperliche und mentale Gesundheit bieten zu können. Insgesamt können die Mitarbeiter:innen jedes Jahr aus weit mehr als 500 Kursen wählen.



Im KABEG Bildungscampus wurde beispielsweise für 2024 ein abwechslungsreiches Paket geschnürt, das gleichermaßen auf Beweglichkeit und Kraft, mentale Gesundheit, gesunde Ernährung sowie Nachhaltigkeit abzielt. Wert wird auch auf das Teambuilding gelegt, etwa durch die zusätzliche Möglichkeit der Teilnahme bei vielen Sportveranstaltungen und dem Wings for Life World Run.

- Die BGF-Angebote des KABEG Bildungscampus sind für alle Mitarbeiter:innen der KABEG über das SAP Lernmanagementsystem (LMS) buchbar.
- Alle Angebote und Termine der BGF finden Sie im Intranet der KABEG sowie im Intranet der einzelnen Landeskliniken – dort erhalten Sie auch Informationen über die jeweiligen Anmeldemodalitäten.

Die Angebote der Betrieblichen Gesundheitsförderung werden kontinuierlich an die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeiter:innen in den verschiedenen Arbeitsbereichen angepasst und weiterentwickelt.

KABEG

KABEG BILDUNGSCAMPUS

KABEG Bildungscampus

St. Veiter Straße 34
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T +43 463 55212-50131

bildungscampus@kabeg.at
www.kabeg-bildungscampus.at

Für den Inhalt verantwortlich: KABEG Bildungscampus
Fotos: Helge Bauer, KABEG, AdobeStock, Gernot Gleiss,

Dieser Bericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt.
Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

